

kultur u. gewerbe



Stadt Rheinbach

Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 51 • März 2015



„70 Jahre Frieden“



Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.

Trude Herr

Bestattungshaus

Ferdinand Pfahl

FAMILIENBETRIEB



Weierstraße 13 • 53359 Rheinbach

Tel. 02226 - 40 90

Ich frage mich ...

... was die Ursachen für Vandalismus und sinnlose Zerstörungswut sind? Sind sie Ausdruck einer Gesellschaft, deren Werte immer mehr an Bedeutung verlieren? Besorgniserregend ist die Tatsache, dass gerade unter Jugendlichen Vandalismus eher als ein Sport gegen die Langeweile betrachtet wird, denn als Missachtung von Gesetzen. Werte sind jedoch notwendig für ein friedliches Zusammenleben. Sie sind Grundlage für den Respekt voneinander und die Rücksicht aufeinander.

Unglücklicherweise macht der Vandalismus auch vor unserem Haus nicht Halt. Gemeint sind damit die Fahrzeuge des Bestatter-Notdienstes: Eingeschlagene Fensterscheiben, zerbrochene Außenspiegel, tiefe Lackkratzer und andere Beschädigungen häufen sich in den letzten sechs Monaten an den Fahrzeugen mit dem Werbeschriftzug Bestatter-Notdienst - 0800 / 0800 830.

Seit gut einem Jahr haben sich 18 traditionsreiche Familienbetriebe zum Bestatter-Notdienst zusammengeschlossen. Eine Vielzahl von Fahrzeugen ist im Raum Aachen, Düsseldorf, Köln, dem Bonner Raum und dem Rhein-Sieg-Kreis unterwegs. Doch häufen sich gerade an diesen Pkw die Fälle von mutwilligen Beschädigungen. Nicht allein der Sachschaden ist von Bedeutung. Auch die Tatsache, dass Mitarbeiter nicht mehr zur Arbeit fahren können.

Zur Ergreifung der Täter hat unser Haus eine Belohnung in Höhe von 1000 Euro ausgeschrieben. Sollte dieser Aufruf zum Erfolg führen, werden wir die gleiche Summe der Rheinbacher Jugendarbeit zukommen lassen. Es geht nicht darum, allein den oder die Täter haftbar zu werden. Es geht auch darum, Alternativen zu schaffen.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie uns. Teilen Sie uns mit, wenn Ihnen etwas auffällt, was in diesem Zusammenhang von Bedeutung sein könnte. Rufen Sie uns an unter: (02226) 90 99 155.

Gerne nehmen wir Ihre sachdienlichen Hinweise entgegen.

Mit freundlichen Grüßen
Ferdinand Pfahl



Eigener Verabschiedungsraum



Eigene Trauerhalle (150 Sitzplätze)

Inhaltsverzeichnis

Vorstellung der Städtepartnerschaften Rheinbachs	4
Workshops für Kinder im Glasmuseum Rheinbach	6
„Frühlingserwachen“ Programmangebot des Naturparkzentrums Himmeroder Hof	7
Popworkshop für alle!	9
Freiwilligenzentrum Blickwechsel	10
Wie kann der weltweite Handel gerecht gestaltet werden? – Fairtrade	11
Stadt Rheinbach sucht weitere Unterkünfte für die Unterbringung von Flüchtlingen	12
Die Gleichstellungsbeauftragte informiert	13
Mitmachen beim Girls' Day und Boys' Day	14
Veranstaltungskalender	15
Sport	27
Veranstaltungen – Bildungsmöglichkeiten	28
Theater in Rheinbach	29
Öffentliche Bekanntmachungen	30
Der Seniorenbeauftragte informiert: Rheinbacher Umfrage 60plus	42
Umfrage 60plus	Mitte
Sonstige Mitteilungen	45
Aus den Vereinen	61
Adressen und Termine	65
Notdienste / Notrufnummern	75
Senioreninformationen	77
Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche	82

Zum Titelbild: Anfang 1945 besetzen amerikanische Truppen Rheinbach. Ein Sanitätsjeep fährt stadteinwärts auf der Münstereifeler Straße (ein Bericht erfolgt in der nächsten Ausgabe).

Herausgeber: Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt: Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen: Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 02226 917-111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de
Karin Beier, Tel. 02226 917-114, E-Mail: karin.beier@stadt-rheinbach.de
Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungstag: Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage: 6.500 Stück
Satz und Druck: Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599
Bezug: „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar:
gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 15. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Freunde und Partner von Kamenický Šenov/Steinschönau und Umgebung e.V.



Vorsitzender: Winfried Kern,

Dreeser Weg 6, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226/12306

**Stammtisch: Jeden 2. Donnerstag an ungeraden Monaten um 19:30 Uhr
im Mehrgenerationen-Haus, Hollerithstraße 7, Rheinbach**

Die jüngste Rheinbacher Städtepartnerschaft hat einen historischen Hintergrund: Nach dem Zweiten Weltkrieg siedelten sich über 400 Bürger aus den nordböhmi-schen Glaszentren Steinschönau und Haida in Rheinbach an und gründeten zahlreiche Glasveredelungsbetriebe sowie die Glasfachschule. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs nahm 1991 Helfried Glössner Kontakte zur Glasfachschule in Steinschönau auf, die 1996 zur Gründung der Schulpartnerschaft zwischen beiden Glasfachschulen führten. Auf Initiative von Helfried Glössner wurde am 28.06.2002 dann auch die Städtepartnerschaft zwischen beiden Städten besie-gelt. Seitdem werden regelmäßig von beiden Städten Bürgerfahrten durchgeführt. Zwischen den Glasfachschulen gibt es einen Schüleraustausch. Ausstellungen wie das Int. Glassymposium in Kamenický Šenov oder der Int. Glaskunstpreis in Rheinbach finden unter Beteiligung beider Partnerstädte statt.

Der Partnerschaftsverein hat ca. 90 Mitglieder und würde sich über weitere Bür-ger, die am Nachbarland Tschechien, seiner Bevölkerung, Landschaft und Kultur interessiert sind, sehr freuen. Im Internet finden Sie mehr Informationen unter www.partnerschaft-steinschoenau.de.



Partnerschaftsvereinigung Rheinbach – Deinze



Sprecher: Uwe Janzen,

Steinschönauer Straße 14, 53359 Rheinbach,

Tel.: 02226/6354, pv-rheinbach-deinze@t-online.de

**Stammtisch: an jedem 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr
im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße, 53359 Rheinbach**

Unsere belgische Partnerstadt Deinze liegt in der Provinz Ostflandern an dem Flüsschen „Leie“ in einer malerischen Landschaft, einst Inspiration für zahlrei-che namhafte Maler, etwa 20 km südwestlich von Gent und ist rund 300 km von Rheinbach entfernt. Die Städtepartnerschaft wurde am 19. September 1981 besie-gelt und hat das Ziel, an der Verständigung der europäischen Völker mitzuwirken. In Deinze und Ostflandern wird flämisch gesprochen.

Die Partnerschaftsverein ist mit rund 14 Mitgliedern ein kleiner, aber sehr reger Verein ohne Jahresbeiträge, aber mit einem interessanten Programm, z.B. Reisen nach Deinze, Beteiligung am Weihnachtsmarkt, Informations-Stand an einigen verkaufsoffenen Sonntagen in Rheinbach und vieles mehr.

Natürlich suchen wir ständig neue Mitglieder. Schauen Sie doch einfach einmal unverbindlich bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach e.V.



**Vorsitzende: Hedwig Schmitt-Wojcik,
Gartenstraße 40, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226/7232**

Die älteste Rheinbacher Städtepartnerschaft wurde im Jahr 1969 begründet – sechs Jahre nach Abschluss des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags (Élysée-Vertrag). Die Partnerstadt Villeneuve lez Avignon liegt in Südfrankreich an der Rhône gegenüber der ehemaligen Papststadt Avignon, ca. 1000 km von Rheinbach entfernt.

Aufgabe der Partnerschaftsvereinigung ist es, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Städten mit Leben zu erfüllen. Dazu gehört insbesondere die ideale und finanzielle Förderung von Begegnungen zwischen Bürgern der beiden Städte und Schülern der Tomburg-Realschule und des Collège le Mourion.

Unser Verein hat zurzeit ca. 150 Mitglieder. Bürger aus Rheinbach und Umgebung, die an der deutsch-französischen Freundschaft interessiert sind und Kontakte zu unserem Nachbarland pflegen möchten, sind als neue Mitglieder in unserem gemeinnützigen Verein jederzeit herzlich willkommen. Unsere Veranstaltungen und weitere Informationen zur Partnerschaftsvereinigung finden sie im Internet unter www.villeneuve-rheinbach.de, beispielsweise spielen jeden zweiten Samstag im Monat Mitglieder Boule. Im Internet erhalten Sie auch einen Aufnahmeantrag.



Freunde von Sevenoaks e. V.

**Vorsitzender: Joachim Weiß,
53359 Rheinbach, Tel.: 02226/6333**



**Mitgliedertreffen: zweiter Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr
im Waldhotel Rheinbach, Ölmühlenweg 99, 53359 Rheinbach**

www.freunde-von-sevenoaks.de · webmaster@freunde-von-sevenoaks.de

Die südenglische Stadt Sevenoaks liegt in der Grafschaft Kent – dem Garten Englands – ca. 50 km von London entfernt.

Die Verbindung zu unserer Partnerstadt besteht seit fast 20 Jahren und ist getragen von regelmäßigen Besuchen. Diese finden alle zwei Jahre im Wechsel statt und werden, wenn möglich, mit besonderen Ereignissen der einladenden Kommune verbunden. So haben wir bei den „Friends of Rheinbach“ nicht nur *Guy Fawks* kennengelernt und wissen, wo einer der ältesten *Cricket*-Plätze Englands liegt. Auch die von Marc Chagall gestalteten Glasfenster in der *All Saints' Church* von Tudely haben wir besichtigen können. Durch persönliche und familiäre Verbindungen sind wir in vieler Hinsicht gut vernetzt.

Wenn Sie wissen möchten, was dahinter steckt und in angenehmer Atmosphäre die Lösungen – und mehr über unseren deutsch-englischen Partnerschaftsverein – erfahren wollen, sind Sie herzlich willkommen bei unseren Treffen an jedem zweiten Mittwoch im Monat. Über Kontakte per Telefon, E-Mail oder persönlich freuen wir uns.

Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach – März 2015

Frühling – Aquarell für Kinder

Der Frühling ist eine faszinierende Jahreszeit. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und alles grünt und blüht. Nach der Einführung in die Geheimnisse der Aquarellmalerei, inspiriert von leuchtenden Frühlingsfarben, malen wir Bilder mit Frühlingsmotiven. Bitte Schutzkleidung mitbringen.

Leitung: Ronny Klinz

Termin: Samstag, 14.03.15, 14:30 – 16:30 Uhr

Alter: 6 – 14 Jahre (mind. 6 – max. 12 Kinder)

Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Glasmosaikbilder – Workshop für Kinder

In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder mit einem Lieblingsthema. Dabei werden Kinder an den Werkstoff Glas spielerisch-kreativ herangeführt. Farbige Glas wird auf eine klare Scheibe aus Spezialglas geklebt und im Brennofen bei 850° geschmolzen. Die fertigen Glasbilder werden mit Lochbohrungen versehen und können an einem vereinbarten Termin abgeholt werden.

Leitung: Helga Feuser-Strasdas

Termin: Samstag, 21.03.15, 14:30 – 16:30 Uhr

Alter: 6 – 14 Jahre (mind. 6 – max. 12 Kinder)

Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Mein Osterhase – Workshop für Kinder

Der Osterhase braucht neue Kleider. Wie stellt ihr euch seine Kleidung vor? Was mag er so anziehen? Vielleicht eure Lieblingsachen? Oder ist er genauso bunt wie die Ostereier? Wir bemalen einen Pappmaché-Osterhasen nach eigener Fantasie. Bitte Schutzkleidung mitbringen.

Leitung: Bozena Yazdan

Termin: Mittwoch, 25.03.15, 14:30 – 16:30 Uhr

Alter: 5 – 12 Jahre (mind. 6 – max. 12 Kinder)

Gebühr: 9,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Überblick April

- **Fliegende Hexen in Aquarell** – Workshop für Kinder, Donnerstag, 09.04.15, 10:00 – 12:00 Uhr
- **Glasperlen selbst gestalten** – Workshop ab 14 Jahre u. Erwachsene, Samstag, 18.04.15, 11:00 – 16:00 Uhr
- **Spieglein, Spieglein, an der Wand ...** – Workshop für Kinder, Samstag, 25.04.15, 14:30 – 16:00 Uhr

**Anmeldungen für alle Workshops: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich,
Tel.: 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de**

*Der Bürgermeister
i. A. Bozena Yazdan*

Frühlingserwachen

Das Programmangebot des Naturparkzentrums Himmeroder Hof im März

Naturwerkstatt „Von Marienkäfern und Hummelköniginnen“

Mehr als 60 Blattläuse am Tag fressen Marienkäfer und ihre hungrigen Larven, sie gehören zu den fleißigsten Helfer in unserem Garten. Auch Raubkäfer, Ohrenpitscher und die so selten gewordenen Glühwürmchen ernähren sich von den ungeliebten Schädlingen. Wir erforschen Möglichkeiten den Nützlingen eine Bleibe in unserem Garten zu schaffen und bauen passende Nisthilfen für sie.

Für Vorschulkinder und Grundschulklassen geeignet.

Leitung: Charlotte Sayda, Dipl. Ingenieurin

Kosten: 2 €/Kind einschließlich Material

Naturwerkstatt „Tischlein Deck Dich“

Das Thema im März lautet „Milch und Milchprodukte“.

Joghurt, Käse, Sahne – nur drei Beispiele, was aus Milch hergestellt werden kann. Die Sortenvielfalt ist riesig und die einzelnen Erzeugnisse schmecken ganz unterschiedlich. Milch und die Milchprodukte sind für die Ernährung unverzichtbar, schon seit Jahrhunderten gehören sie zu den Grundnahrungsmitteln. Einzelne Produkte werden probiert und die Kinder stellen kleine Snacks selber her.

Leitung: Dr. Mareike Czerwinski, Ökotrophologin

Kosten 2 €/Kind einschließlich Material

**Die Naturwerkstätten können den ganzen Monat über gebucht werden.
Termine jeweils von Dienstag – Freitag von 08.30 – 10.00 Uhr.**

Frühlingsmärchen aus aller Welt

Samstag, 07.03.2015,

von 15.00 – 16.30 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren

Wir erfahren auf märchenhafter Weise vom Frühlingserwachen der Blumen und Tiere rund um die Welt: Wir hören, wie ein Froschmädchen zur Königin wurde oder dass die Schlüsselblumen Feen beherbergen, aber auch wie ein spanisches Marienkäfer einen Prinzen verzauberte. Diese und weitere Überraschungen erwarten uns an diesem märchenhaften Nachmittag.

Leitung: Monique Escamilla, Märchen-
erzählerin

Kosten: 5 € pro Person (Erw. oder Kind),

Geschwisterkinder: 3 €



OSTERFERIENAKTION

Schräge Vögel und verrückte Fische

Samstag, 28.03.2015, von 14.00 – 17.00 Uhr

Für Kinder ab 8 Jahren

Phantasiefügel oder -flossen aus Pappe schneiden und an einer Styroporkugel befestigen, dann alles eingipsen, kunterbunt bemalen und mit Federn schmücken: Fertig sind die schön schrägen Vögel oder die super coolen Fische.

Leitung: Ulrike Lohoff-Erlenbach, Mitarbeiterin Naturparkzentrum

Kosten: 12 €/Kind einschließlich Material



Mein zauberhafter Waldplatz

Montag, 30.3.2015, von 09.00 – 13.00 Uhr

Für Kinder von 6-10 Jahren

An diesem Vormittag werden wir den Rheinbacher Wald mit Adleraugen und Rehren erkunden und den Fuchsgang kennen lernen. Damit können wir uns sogar im Wald fast unsichtbar machen! Schließlich werdet ihr euren eigenen zauberhaften Waldplatz finden und unvergesslich gut kennen lernen. Das Teilen der Geschichten im Kreis, ruhige und wilde Spiele runden den Vormittag ab.

Leitung: Anja Becker, Natur- und Wildnispädagogin

Kosten: 12 €/Person einschließlich Material

Hilfe für den Osterhasen

Dienstag, 31.3.2015, von 09.30 – 12.00 Uhr

Für Kinder von 6 – 12 Jahren und ihre (Groß-)Eltern

Weiden flechten ist ein altes Handwerk auf dessen Spur wir uns heute begeben. Wir stellen aus den biegsamen Zweigen kleine Osterschalen, Eier und andere Dekorationen her. Für Groß und Klein gibt es herausfordernde Projekte! Wenn vorhanden bitte eine Gartenschere mitbringen!

Leitung: Anja Becker, Natur- und Wildnispädagogin

Kosten: 12 €/Person einschließlich Material

Papierschmuck

Mittwoch, 01.04.2015, von 09.30 – 12.30 Uhr

Für Kinder ab 8 Jahren

Einzelne von Hand gerollte Perlen aus farbigen Papier werden zur Kette aufgefädelt und aus übereinander geklebte Papierstückchen entstehen Ohringe. Ob Zeitungspapier, Plakat oder Pappe – wir stellen schönen, fantasievollen und tragbaren Schmuck aus diesem ganz herkömmlichen Material her.

Leitung: Sabine Gerhardt, Museumspädagogin

Kosten: 12 €/Kind einschließlich Material

Drucken wie die Meister

Donnerstag, 02.04.2015, von 09.00 – 12.00 Uhr

Für Kinder ab 8 Jahren

Bedrucken, aufstempeln, überdrucken – Radiergummis verwandeln sich zu Druckplatten und alltägliche Dinge wie Kork oder Schnur werden zu Stempeln umfunktioniert. Wir experimentieren mit den verschiedenen Druckvorlagen und bunten Farben. Frisch gepresst – kann jedes Kind ein kleines Kunstwerk mit nach Hause nehmen.

Leitung: Ulrike Lohoff-Erlenbach, Mitarbeiterin Naturparkzentrum

Kosten: 12 €/Kind einschließlich Material

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter Naturparkzentrum Himme-roder Hof, Rheinbach, Tel.: 02226-2343, oder naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de erforderlich.

Popworkshop für alle!

Jede(r) mit Spaß an der Musik und dem Singen im Chor ist herzlich willkommen! Am Samstag, dem 21. März studieren wir zwischen 10:00 und 16:30 Uhr einige Stücke ein, die vorher bereits als Übemusik zur Verfügung gestellt werden. Um 18:00 Uhr wird der Workshopchor gemeinsam mit dem Vocalensemble Phönix ein Werkstattkonzert im Ratssaal geben.

Die Veranstaltung findet zugunsten der TOGO-Hilfe Rheinbach statt!

Weitere Informationen gibt es bei Ute Gerst (02226 918103; ute.gerst@t-online.de).

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Bonn

Für inzwischen mehr als 30 Organisationen im Rheinbacher Stadtgebiet, z.B. Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Senioren- und Sozialeinrichtungen und viele andere mehr, sucht das Freiwilligenzentrum dringend ehrenamtliche Kräfte. In regelmäßiger Folge wird künftig eine suchende Einrichtung vorgestellt.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bonn, der unter der Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. steht, hat sich zur Aufgabe gemacht, Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern/Jugendlichen im Alltag zu begleiten. Ab entsprechender Diagnosestellung können betroffene Familien diese kostenlose Unterstützung, die sich oftmals über viele Jahre erstrecken kann, in Anspruch nehmen.

Zur Zeit werden in Bonn und im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis rund 20 Familien begleitet. Für diese anspruchsvolle Aufgabe werden Ehrenamtliche auch für den Raum Rheinbach gesucht. Nach einem Auswahlgespräch werden potenzielle Ehrenamtliche in einem 90-stündigen Befähigungskurs ausgebildet. Auch während des Einsatzes in den Familien ist Praxisbegleitung und Supervision für die ehrenamtlichen Mitarbeitenden verpflichtend.

Wie sieht nun eine solche Begleitung in der Praxis aus?

Wenn sich eine betroffene Familie mit der Koordinationsstelle Bonn in Verbindung setzt, wird zunächst gemeinsam mit der Familie ermittelt, welche individuellen Wünsche und Bedürfnisse sie hat. Ehrenamtliche Kräfte besuchen die Familie in der Regel einmal wöchentlich für ca. 3-5 Stunden. Im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten wird mit dem erkrankten Kind beispielsweise gespielt, vorgelesen oder spazieren gegangen. Auch Geschwisterkinder brauchen manchmal Zuwendung. In Absprache mit den Eltern, können Ehrenamtliche die Familie entlasten, indem sie mit dem Geschwisterkind z.B. etwas unternehmen oder es bei den Hausaufgaben unterstützen. Manchmal fallen auch Gespräche mit den Eltern oder deren Unterstützung bei Behördengängen an.

Die Koordinatorin Frau Meurer fasst es so zusammen: „Wir begleiten das Leben, das Sterben und über den Tod des Kindes hinaus. Denn oftmals findet die Begleitung über viele Jahre statt. Aber eins steht fest: Man bekommt immer viel zurück.“ Der nächste Ausbildungskurs findet von April bis September 2015 in Bonn statt.

Dringende Bitte: Wenden Sie sich nicht direkt an die vorgestellte Einrichtung. Lassen Sie sich vorher in den Sprechstunden des Freiwilligenzentrums beraten, ob diese oder eine andere Einrichtung für Sie in Frage kommt. Dabei geht es darum, Ihre Interessen und Stärken mit den Vorstellungen der suchenden Einrichtung abzugleichen.

Wer an einem ehrenamtlichen Engagement interessiert ist, kann dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Himmeroder Hof in Rheinbach eine Beratung erhalten. Weitere Informationen gibt es unter www.blickwechsel-rheinbach.de.

Wie kann der weltweite Handel gerecht gestaltet werden?

Rita Steglich, Mitglied der Steuerungsgruppe „Fairtrade“ Rheinbach berichtet: „Zu diesem Thema besuchte ich ein Seminar mit drei Referenten.“

Der Referent von Misereor schilderte, dass die Weltbevölkerung und ihr Nahrungsmittelkonsum wachsen. Wächst damit aber auch die Anzahl der im Nahrungsmittelbereich tätigen Firmen? Das Gegenteil ist der Fall: Konzerne kaufen kleinere Firmen und steigern so Marktanteile und Macht. Die großen Firmen können damit die Preise, Geschäftsbedingungen und zunehmend auch die politischen Rahmenbedingungen diktieren. Vieles, was wir im Norden verbrauchen, wird billig im globalen Süden produziert. Die Gewinne erzielen wenige überwiegend im Norden beheimatete Unternehmen. Die großen Verlierer sind die Plantagenarbeiter und Kleinbauern im Süden als schwächste Mitglieder der Wertschöpfungskette.



Der Referent von Germanwatch vermittelte einen Eindruck von den wirtschaftlichen Zusammenhängen weltweit, den Problemen der Entwicklungsländer und den Handlungsmöglichkeiten. Seine Forderungen waren: Die Regeln, die die Industriestaaten bevorzugen (Exportsubventionen), müssen dringend geändert werden. Das würde den Entwicklungsländern mehr Spielraum geben. Das Freihandelsabkommen der EU auch mit den AKP-Ländern (Afrika, Pazifik, Karibik) soll die regionale Integration in diesen Ländern fördern. Das bedeutet nicht nur Handel mit Gütern, sondern auch mit Dienstleistungen und Investitionen sowie Wettbewerbsrecht über den Zugang zu Rohstoffen. Importe aus „Fairer“ Produktion und der Zugang zu fairen Rohstoffen müssen unterstützt werden.

Deswegen muss man das GSP (Allgemeines Präferenzsystem) ausbauen, eine verpflichtende Kennzeichnung einführen, die öffentliche Beschaffung stärken und finanzieren. Außerdem muss die ILO (International Labour Organization) damit beauftragt werden, internationale Arbeitsstandards weiterzuentwickeln.

Die Fairtrade-Referentin machte u. a. deutlich, was wir als Konsumenten tun können: Verkaufspersonal nach Produkten aus fairer Produktion fragen, Fairtrade- und Bioprodukte bevorzugen und im Freundes- und Bekanntenkreis auf die Thematik aufmerksam machen. Der faire Handel hat eine große Zukunft. Mehr als 1,4 Mio. Kleinbauern, Arbeiterinnen und Arbeiter in 74 Ländern profitieren schon jetzt direkt von den Vorteilen des Fairen Handels. Hinzu kommen ca. 6 Mio. Angehörige, die ebenfalls ein faires Leben führen können. Mittlerweile liegt der Umsatz für faire Produkte mit Siegel in Deutschland bei mehr als 694 Mio. € und es entstehen immer mehr langfristige Handelspartnerschaften. Außerdem gibt es stabile Mindestpreise, Prämien für Gemeinschaftsprojekte, eine Bio-Prämie und die Produzenten können zu 50% mitbestimmen, wofür diese Gelder verwendet werden, sei es im medizinischen oder sozialen Bereich, um eine gute Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

Rita Steglich



Stadt Rheinbach sucht weitere Unterkünfte für die Unterbringung von Flüchtlingen

Die Stadt Rheinbach sucht dringend weitere Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge (Asylbewerber, geduldete Personen und anerkannte Flüchtlinge). Die Zahl der der Stadt Rheinbach zugewiesenen und unterzubringenden Flüchtlinge wächst beständig an. Da die Aufnahmekapazitäten der städtischen Übergangsheime erschöpft sind, werden nun dringend anderweitige, dezentrale Unterkünfte benötigt.

Sofern Sie über geeigneten Wohnraum in Rheinbach und den dazugehörigen Ortschaften verfügen und diese dem vorstehenden Personenkreis zu einem angemessenen Mietzins zur Verfügung stellen können und möchten, wenden Sie sich bitte an einen der nachstehenden Mitarbeiter des Fachgebietes Soziale Leistungen bei der Stadt Rheinbach:

Frau Barbara Steinfartz: 02226 917 126 / barbara.steinfartz@stadt-rheinbach.de

Herr Martin Schneider: 02226 917 125 / martin.schneider@stadt-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
i.A. Barbara Steinfartz*

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

4. Rheinbacher Frauengesundheitstag am 14. März

Bereits zum vierten Mal laden das Frauennetzwerk Rheinbach und die Volkshochschule am Samstag, 14. März zu einem Tag rund um das Thema Frauen und Gesundheit ein. Von 11 bis 17 Uhr wartet in der Haupt- und Gesamtschule, Dederichsgraben 2 ein breit gefächertes Angebot an Workshops, Vorträgen und Informationsständen auf die Besucherinnen. Die Themenpalette reicht von Burnout-Prophylaxe über Entspannungs- und Bewegungsangebote bis hin zu Ernährungs- und Stilfragen. Neu in der Präsentation sind ein Klangschalen-Workshop, ein Schnupperkurs Beckenbodengymnastik sowie eine Infoveranstaltung zum Thema „Faire Mode“.

Der Eintritt und alle Angebote sind kostenfrei. Kinder sind willkommen und werden betreut (Bedarf bitte bis zum 6. März unter 02226 917-103 anmelden). Flyer mit dem vollständigen Programm des Frauengesundheitstages liegen an vielen öffentlichen Stellen in Rheinbach aus. Außerdem kann das Programm im Internet unter www.frauennetzwerk-rheinbach.com abgerufen werden.

Alle Frauen vom Teenager bis zur Seniorin sind herzlich eingeladen! Die Veranstalterinnen freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen!

Infos: Gleichstellungsstelle der Stadt Rheinbach, Tel. 02226 917-103 (vormittags), E-Mail mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de.

Der Bürgermeister
i. A. Mechthild Schneider

4. Rheinbacher
**Frauen
Gesundheitstag**

Vorträge, Workshops und Infostände rund um
das Thema Frauen und Gesundheit

Samstag, 14. März 2015
11.00 – 17.00 Uhr
Haupt- und Gesamtschule
Dederichsgraben 2
53359 Rheinbach

Eintritt frei

Eine Veranstaltung von:

 Frauennetzwerk
Rheinbach
Wir schaffen Verbindungen



Ansprechpartnerin:
Mechthild Schneider M.A. | Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rheinbach
Tel. 022 26 / 917-103 (8 – 12 Uhr) | E-Mail: mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de
www.frauennetzwerk-rheinbach.com

Mitmachen beim Girls'Day und Boys'Day am 23. April!

Am 23. April findet bundesweit der nächste Girls'Day und Boys'Day statt. Junge Frauen und junge Männer orientieren sich häufig an sogenannten Frauen- bzw. Männerberufen.

Obwohl viele junge Frauen technisch begabt sind, streben sie selten einen technischen Beruf an. Deshalb öffnen jedes Jahr Unternehmen, Betriebe und Hochschulen ihre Türen, um Schülerinnen ab der fünften Schulklasse Gelegenheit zu geben, Arbeitsplätze in Technik, Naturwissenschaften, Handwerk und Informationstechnik kennenzulernen. Alle Informationen zum



The logo for Girls'Day features the text 'Girls'Day' in a large, stylized font. Below it, 'Mädchen-Zukunftstag' is written in a smaller, sans-serif font inside a dark rectangular box.

Jungen-Zukunftstag



The logo for Boys'Day features the text 'Boys'Day' in a large, stylized font. Above it, 'Jungen-Zukunftstag' is written in a smaller, sans-serif font.

Girls'Day, Listen mit freien Plätzen und vieles mehr gibt es im Internet unter www.girls-day.de. Unternehmen und Organisationen, die sich an diesem Aktionstag beteiligen möchten, können dort auch ihre Angebote einstellen.

Parallel findet auch der Boys'Day statt. Junge Männer nutzen ihre sozialen Kompetenzen nur selten für eine Berufswahl. Jungen können entsprechend am Boys'Day Berufsfelder er-

proben, in denen nur wenige Männer arbeiten, z. B. in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege. Alle Infos zum Boys'Day finden sich unter www.boys-day.de.

Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen sind aufgerufen, sich an den Aktionstagen zu beteiligen. Sie können den Jugendlichen Plätze für Tagespraktika oder Workshops zur Verfügung stellen. Gleichzeitig können sie so für einen Ausbildungsplatz werben und gut qualifizierte Jugendliche für sich gewinnen.

Bei Fragen zum Girls'Day oder Boys'Day können sich interessierte Unternehmen und Einrichtungen ebenso wie Lehrkräfte und Eltern gerne an die Gleichstellungsstelle wenden: Tel. 02226 917-103 (vormittags), E-Mail mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de.

*Der Bürgermeister
i. A. Mechthild Schneider*

Veranstaltungskalender für den Monat März 2015

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen.

Sonntag, 01.03.2015

- 8:00 Uhr „Besteigung der Bunten Kuh“ Rundtour um Rech, 24 km, 800 Höhenmeter, Schlusseinkehr, Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Rheinbach, www.rheinbach-wandern.de
- 10:00 Uhr „Von Satzvey nach Kreuzweingarten“ über den Römerkanal-Wanderweg, Wander-km: 13 – Rucksackverpfl. Schlusseinkehr- Treff.: Bahnhof Rheinbach, Gleis 3 Fahrkarte DB ca. 5 € je nach Teilnehmerzahl. Wanderführerin: Brigitte Schledorn www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 02.03.2015

- 9:30 Uhr Gruppentreffen der Regional-Parkinson-Gruppe Rheinbach im Gemeindehaus der Ev. Gnadenkirche, Ramershovener Str. 6, Infos: Frau Rosemarie Pack, 02226 2927
- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6b; (kostenfrei). Weitere Infos unter 02226 17470 www.lebenshilfe-bonn.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächs-Café für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 9 Jahren, Programm auf Aushängen und Handzetteln, Teilnahme kostenlos. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 Uhr Treffen des Sozialdienstes kath. Frauen und Männer im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4, Interessenten sind herzlich willkommen!
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Netzwerk Rheinbach für Menschen ab 50. Weitere Information bei Jürgen Schäfer, 02226-916801 oder 0172-4034256. Zurzeit Treffen im Kinderheim Dawo.
- 19:30 Uhr  Jahreshauptversammlung der Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach e. V. im „Stübchen“ des Himmeroder Hofes, Himmeroder Wall 6. Gäste sind herzlich willkommen.
- 19:30 – 21:45 Uhr „Mit Pickeln und Stachel“ Gesprächskreis zum Thema Pubertät. So geht es vielen Eltern, im Austausch mit anderen Betroffenen „überleben“ sie diese Zeit mit mehr Gelassenheit. FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf

Dienstag, 03.03.2015

- 08.30 – 10.00 Uhr Naturwerkstatt „Von Marienkäfern und Hummelköniginnen“
Dienstag bis Freitag Für Vorschulkinder und Grundschulklassen. Wir lernen Gartennütze-
03.03.2015 bis linge kennen und bauen versch. Nisthilfen. Leitung: Ch. Sayda, 2 €/
27.03.2015 Kind einschl. Material Anm.: Tel.: 02226 2343; Naturparkzentrum@
naturpark-rheinland.de
- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigel-
str. 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 10:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.
V.; Thema: „Was uns Frauen bewegt“; Café Silberlöffel; Anmeldung:
Gisela Dietrich 02225 946204
- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6,
Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwi-
schen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die
Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter:
02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 – 16:00 Uhr „Kennenlern-Café“ – Alle interessierten Familien Rheinbachs kön-
nen in 1 ½ Stunden die Einrichtung kennenlernen. Tel. Anmeldung:
02226 7105, Anmeldeschluss eine Woche vorher. FamZ & KiTa „Hop-
sala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6,
Rheinbach, 02226 12404 Herr Klein 0177 1 90 43 11
- 18:00 – 20:00 Uhr Rechtssprechstunde der SPD im Gebäude Kriegerstraße 12, Rhein-
bach
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas
Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- ab 19:00 Uhr Rheinbacher Frauenstammtisch im Haus Streng, Martinstraße 14-
18. Eingeladen sind alle Frauen, die Kontakte knüpfen, sich aus-
tauschen oder gemeinsame Unternehmungen planen wollen. Infos:
02226 903601 / 02226 317 103 (vormittags), www.frauennetzwerk-rheinbach.com
- 19:00 – 20:30 Uhr „Ein Abend rund um die Klangschale“ mit Klangpädagogin und
Tao-Yoga Lehrerin Maria Leutgäb. In Kooperation mit VHS Rhb. Kurs
im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kita „Rasselbande“
Rh. 11,90 € oder 10 € je nach Teilnehmerzahl. Infos 02226 17470
oder 02226 9219-20 oder im VHS-Heft.

Mittwoch, 04.03.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE
WELT LADEN. Weiherstraße 15, Rheinbach
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen kön-
nen sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über
das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmel-
dung erbeten unter 02226 87-0
- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rhein-
bach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe,
Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 05.03.2015

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 9:30 – 11:00 Uhr Hebammensprechstunde; Infos rund ums Baby, Offenes kostenloses Angebot; Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18, 53359 Rheinbach
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 14:00 Uhr Seniorenwanderung mit dem Eifel- und Heimatverein: „Durch den Rheinbacher Wald“, Dauer ca. 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbachbrücke/ Stadtpark. Info: 02226/8997600; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Märchenstunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren, Programm auf Aushängen und Handzetteln, Eintritt frei. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e. V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Str. 27, Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Freitag, 06.03.2015

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 10:00 – 11:30 Uhr Am Gletscher – Literatur aus Island – Halldor Laxness „Am Gletscher“ – Referentin: Irma Drerup, in Koop. mit dem Kath Bildungswerk, Öffentliche Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Gebühr 4 €
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische 02226 6244
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ – kostenlos – für kleine Reparaturen, der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im „Brauhaus“ Wilhelmsplatz 1, Rheinbach
- 19:30 Uhr Treffen der Tennisfreunde im Clubhaus des Tennisclubs „Rot-Weiß Rheinbach“ im Stadtpark. Interessenten sind gerne gesehen.
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 07.03.2015

- 9:00 – 13:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 15.00 – 16.30 Uhr Frühlingsmärchen aus aller Welt. Für Kinder und Erwachsene. Märchen vom Frühlingserwachen der Blumen und Tiere Leitung: M. Escamilla 5 €/Kind (Erw. od. Kind), 3 €/Geschwisterkind Anmeldung: Tel.: 02226 2343 Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de

Sonntag, 08.03.2015

- 9:00 Uhr „Zur Sistiger Bilderbibel“ – Wanderung durch die Sistiger Kalkmulde mit Besichtigung der Kirche; Wander-km: 15 – Mitfahranteil 3,50 € – Rucksackverpfl. – Schlusseinkehr. Treff. mit PKW: Himmeroder Wall. Wanderführer: Gisela und Dr. Ernst Alfred Kirfel www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie doch mal vorbei

Montag, 09.03.2015

- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6b; (kostenfrei) Weitere Infos unter 02226 / 17470 www.lebenshilfe-bonn.de
- 14:30 – 15:30 Uhr Hebammensprechstunde – Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach. Frau Sambale (Hebamme), Anmeldung: 0162 8832882, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 9 Jahren, Programm auf Aushängen und Handzetteln, Teilnahme kostenlos. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 Uhr Vortrag: Der 1. Weltkrieg und das Kriegserleben in den Ortschaften der Sürst, Referenten: Stabshauptmann a.D. Peter Baus, Alfred Freund, Jörg Meyer in der Gaststätte Merzbacher Hof, Merzbach, Tel. 12634, Eintritt frei, mit Voranmeldung
- Einlass: 17:30 Uhr
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Dienstag, 10.03.2015

- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11

- 18:30 Uhr „Qi Gong & Tao-Yoga“ mit Klangpädagogin und Tao-Yoga Lehrerin Maria Leutgäb. Kooperation mit VHS Rhb. Kurs im Familienzentrum Lebenshilfe Integrative Kita „Rasselbande“ Rhb. Kosten 36,60 € oder 29,40 € je nach Teilnehmerzahl. Infos 02226 17470 oder 02226 9219-20 oder im VHS-Heft.
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014, Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6, Gäste sind herzlich willkommen
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:30 – 21:30 Uhr „Das kommt in den besten Familien vor.“ Ein kostenfreies Gesprächsangebot zu Familienproblemen im Licht der modernen Psychoanalyse und systemischen Familientherapie; Tageseinrichtung Liebfrauenwiese; Lurheck 18, Rheinbach
- 19:45 Uhr „Qi Gong & Tao-Yoga“ mit Klangpädagogin und Tao-Yoga Lehrerin Maria Leutgäb. In Kooperation mit VHS Rhb. Kurs im Familienzentrum Lebenshilfe Integrative Kita „Rasselbande“ Rhb. statt. Kosten 36,60 € oder 29,40 € je nach Teilnehmerzahl. Infos 02226 17470 oder 02226 9219-20 oder im VHS-Heft.

Mittwoch, 11.03.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 9:30 bis 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) bei der Stadtverwaltung Rheinbach. Weitere Infos unter: 02226 835275, vdk.de/ov-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen. Infos: 02226 85214
- 17:00 – 18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 17:30 – 18:00 Uhr Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion im Fraktionsgeschäftszimmer, Kriegerstraße 12, Leitung: Markus Pütz
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach, Leitung: Martina Koch, erreichbar unter: 02226 14731
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung: Karsten. Logemann@FDP-Rheinbach.de oder 0151 23521220.
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr  Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e. V.“ – im „Waldhotel“, Ölmühlenweg 99, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen. www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 12.03.2015

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 9:30 – 11:00 Uhr KoKoBe-Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige im Rathaus, Schweigelstr. 23, Anmeldung erforderlich: 02226 9099614

- 14:00 Uhr Seniorenwanderung mit dem Eifel- und Heimatverein: „Durch den Rheinbacher Wald“ Dauer ca 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbbachbrücke/ Stadtpark. Info:02226/916769; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „BLICKWECHSEL“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Märchenstunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren, Programm auf Aushängen und Handzetteln, Eintritt frei. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Mitgliederversammlung der „Freunde und Partner von Kamenický Šenov/Steinschönau und Umgebung e.V.“ im Restaurant „Merzbacher Hof“ in Rheinbach-Merzbach, Merzbacher Str.
- 19:00 – 21:30 Uhr Siegfried Lenz – Lese- und Erinnerungsabend – Ref. Irma Drerup, Pater Horst Liedke, Öffentliche Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Eintritt 7 €

Freitag, 13.03.2015

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 14:00 – 18:00 Uhr Workshop zur Herstellung Biblischer Figuren; Kursgebühr 30 € und anfallende Materialkosten; Anmeldung und Veranstaltungsort: Tageseinrichtung Liebfrauenwiese; Lurheck 18, 53359 Rheinbach
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele, großer Spielefundus, Neueinsteiger herzlich willkommen! Ort: Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Str. 6, Rheinbach, Infos: Frau Bührend-Treiber, Tel. 02225 9554779
- 19:30 Uhr Eifel- und Heimatverein: Jahreshauptversammlung in der Schützenhalle in Rheinbach www.eifelverein-rheinbach.de
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 14.03.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 09:00 – 16:00 Uhr Workshop zur Herstellung Biblischer Figuren; Kursgebühr 30 € und anfallende Materialkosten; Anmeldung und Veranstaltungsort: Tageseinrichtung Liebfrauenwiese; Lurheck 18, 53359 Rheinbach
- 11:00 – 17:00 Uhr 4. Rheinbacher Frauengesundheitstag – Vorträge, Workshops und Infostände rund um das Thema Frauen und Gesundheit. Eintritt frei. Haupt- und Gesamtschule, Dederichsgraben 2. Infos: 02226 917103 (vormittags)

15:00 Uhr



Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve zum Boule-Spiel am Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99. Gäste sind herzlich willkommen.

16:00 Uhr

Musical „Löwenherz“ – Leonardo und das magische Amulett. Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28, Eintritt: Kinder 4,00, Erwachsene 7,00 Euro. Einlass: 15.30 Uhr. Veranstalter: Kinder- und Jugendchor Rheinbach e.V., „Sing and Smile“

Sonntag, 15.03.2015

09:30 Uhr

„Von Wachtberg nach Marienforst“ – Villiprott – Pesch – Haslingberg – Marienforst – Villiprott. Wander-km.: 15 Mitfahranteil 3,50 € – Rucksackverpfl. Schlusseinkehr Treff. mit PKW; Himmeroder Wall Wanderführerin: Marie-Theres Albring www.eifelverein-rheinbach.de

16:00 Uhr

Musical „Löwenherz“ – Leonardo und das magische Amulett. Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28, Eintritt: Kinder 4,00, Erwachsene 7,00 Euro. Einlass: 15.30 Uhr. Veranstalter: Kinder- und Jugendchor Rheinbach e.V., „Sing and Smile“

Montag, 16.03.2015

13:00 – 14:00 Uhr

Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6b; (kostenfrei) Weitere Infos unter 02226 / 17470 www.lebenshilfe-bonn.de

14:00 – 15:00 Uhr

Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6b; (kostenfrei) Weitere Infos unter 02226 / 17470

15:00 – 17:00 Uhr

Gesprächs-Café für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433

15:00 -17:00 Uhr

Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

16:30 – 17:30 Uhr

Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 9 Jahren, Programm auf Aushängen und Handzetteln, Teilnahme kostenlos. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach

18:00 – 19:40 Uhr

Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

19:00 – 21:00 Uhr

Basistreffen ZWAR-Netzwerk Rheinbach für Menschen ab 50. Weitere Information bei Jürgen Schäfer, 02226-916801 oder 0172-4034256. Zurzeit Treffen im Kinderheim Dawo.

20:00 Uhr

„WIR Hausgemeinschaft am Campus“ – Infoabend im Mehrgenerationenhaus Hollerithstr. 7, Rheinbach, Anmeldung: 0157 84474526

Dienstag, 17.03.2015

10:00 – 11:30 Uhr

Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

- 10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen! Telefon 02226 835275; vdk.de/ov-rheinbach.de
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr  Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße 23, Rheinbach. Alle, die an freundschaftlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354
- 19:30 Uhr Natur vor unserer Haustür – Hauptteil ist der Rohrweihe in der Kiesgrube Flerzheim gewidmet – anschl. zeigt der Naturfotograf Bilder heimischer Schmetterlinge. Haus der Natur, (Glasmuseum) Himmeroder Wall .Leitung: Hans Hilger, NRW

Mittwoch, 18.03.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 Uhr Traditionelles Frühlingskonzert als 56. Amerikakonzert im Stadttheater / Rheinbach, Königsbergerstraße mit Ensembles des: Städt. Gymnasiums, des Erzb. St.-Joseph-Gymnasiums und des Vinzenz-Pallotti-Kollegs. Der Eintritt ist frei.
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 19.03.2015

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 9:30 – 10:30 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises. Beratung in allen Fragen, die Kinder und Familie betreffen. FZ St. Josef, Klostersgasse 13, Rhb.-Wormersdorf
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 14:00 Uhr Seniorenwanderung: „Durch den Rheinbacher Wald“ Dauer ca 2,5 Std. Treff.: Gräbbachbrücke/Stadtpark-Info 02226/8997600; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen.

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de



15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990

16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Märchenstunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren, Programm auf Aushängen und Handzetteln, Eintritt frei. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach

18:30 -20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 20.03.2015

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach, Anmeldung: Christa Viertel 02226 6543

18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

18:00 – 21:00 Uhr „Krötenwanderung im Kottenforst“ nächtliche Exkursion, Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Verbindl. Anmeldung: bis 15.03., Naturparkzentrum, Himmeroder Hof, 02226 2343 Erw. 6 € Kinder 3€, Mitgliederkinder frei! Treff.: NABU-Naturstation, Waldstraße 31 Dünstekoven. www.eifelverein-rheinbach.de

20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 21.03.2015

9:00 Uhr ADFC Rheinbach. Wanderung durch den Billiger Wald zur Bruder-Klaus-Kapelle. 22 km vorbei an den Burgen Veynau, Zievel und Satzvey. Bahnfahrt nach Satzvey. Treff: Bushaltestelle Bahnhof. Info / Anmeld.: Ralf Nörthemann 02226 918410

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

18:00 Uhr Konzert des Workshopchors mit Vocalensemble Phönix im Ratssaal. Vorher (10-16:30) Einstudieren mehrerer Stücke. Veranstaltung zugunsten der TOGO-Hilfe. Weitere Infos bei Ute Gerst (02226/918103; Ute.Gerst@t-online.de)

Sonntag, 22.03.2015

09:30 Uhr „Der Papsthügel bei Kerpen“ –Götzenkirchen – Tagebau Frechen – Weinberg – Papsthügel – Ertfsee. Wander-km.: 15 Mitfahranteil: 6 € – Rucksackverpfl. – Schlusseinkehr; Treff. mit PKW: Himmeroder Wall Wanderführer: Helmut Schaaf; www.eifelverein-rheinbach.de

11:00 – 14:00 Uhr Jazz-Frühshoppen des Lions Clubs Bonn-Rhenobacum (Hilfswerk), mit Hot Jazz Boys Meckenheim. Reinerlös für Projekte der Jugendarbeit in Rheinbach / Meckenheim Erw. 7 €, Jugendliche 3 € Vorverkauf: Meckenheim: Buchladen am Neuen Markt, Rheinbach: Optik Firmenich) in der Stadthalle Rheinbach, Villeneuver Straße 5, 53359 Rheinbach

11:15 Uhr ADFC Rheinbach. MTB Tour durch das Voreifelgebiet, 40 km. Einkehr bei Bedarf. Es besteht Helmpflicht! Sicherheit geht vor! Treff: Bushaltestelle Bahnhof. Info und Anmeldung: Jörg Adolph, 02226 911258, 0173 5424048

Montag, 23.03.2015

13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6b; (kostenfrei) Weitere Infos unter 02226 17470 www.lebenshilfe-bonn.de

15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

15:00 – 20:00 Uhr Blutspendetermin – Deutsches Rotes Kreuz in der Haupt- und Gesamtschule, Dederichsgraben 2, Rheinbach

16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 9 Jahren, Programm auf Aushängen und Handzetteln, Teilnahme kostenlos. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach

18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

19:30 – 21:45 Uhr Gesprächskreis „Wenn Eltern schwierig werden“, Familienzentrum, St. Josef Klostergasse, Wormersdorf

Dienstag, 24.03.2015

10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de

15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet, Anmeldung ist immer bis Montag vor der Veranstaltung 02226 7105, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach, Anmeldung immer Montag vor der Veranstaltung.

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herr Klein 0177 1 90 43 11

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Mittwoch, 25.03.2015

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15, Rheinbach

17:00 – 18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

17:30 – 18:30 Uhr Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion im Fraktionsgeschäftszimmer, Kriegerstraße 12, Rheinbach, Leitung: Ilka Rick

18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach im „Alt Merzbach“, Merzbach, Infos: 02226 3983

Donnerstag, 26.03.2015

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 14:00 Uhr Seniorenwanderung „Durch den Rheinbacher Wald.“ ca 2,5 Std. Treffpunkt:Gräbbachbrücke /Stadtspark Info: 02226 916769 www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Märchenstunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren, Programm auf Aushängen und Handzetteln, Eintritt frei. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 27.03.2015

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 – 20:00 Uhr Bürgersprechstunde der UWG-Fraktion im Fraktionsgeschäftszimmer, Kriegerstraße 12, Voranmeldung erbeten: 02226 7166
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332
- 21:00 Uhr Eifel- und Heimatverein: „Nachtwächterrundgang“; Treffpunkt: Schwengelpumpe an der Kreissparkasse; Teilnahme kostenlos! www.eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 28.03.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 14.00 – 17.00 Uhr Schräge Vögel und verrückte Fische Für Kinder ab 8 J. Aus Styropor, Gips und Farbe entstehen Fantasietiere. Leitung: U. Lohoff-Erlenbach 12 €/Kind einschl. Material Anmeldung: Tel.: 02226 2343 Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de

Sonntag, 29.03.2015

- 09:30 Uhr Mit dem Eifel- und Heimatverein: „Frühlingswanderung im Lampertstal“ – durch das Wacholder-Naturschutzgebiet Lampertstal. Wander-km: 17 – Mitfahranteil: 6 € Rucksackverpfl. – Schlusseinkkehr – Treff. mit PKW: Himmeroder Wall Wanderführerin: Brigitte Schledorn

Montag, 30.03.2015

- 09.00 – 13.00 Uhr Mein zauberhafter Waldplatz Für Kinder von 6 – 10 J. Mit Adleraugen den Rheinbacher Wald erkunden. Leitung: A. Becker, Natur- und Wildnispädagogin 12 €/Kind einschl. Material Anmeldung: Tel.: 02226 2343 Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de
- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6b; (kostenfrei) Weitere Infos unter 02226 / 17470 www.lebenshilfe-bonn.de
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 9 Jahren, Programm auf Aushängen und Handzetteln, Teilnahme kostenlos. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Netzwerk Rheinbach für Menschen ab 50. Weitere Information bei Jürgen Schäfer, 02226-916801 oder 0172-4034256. Zurzeit Treffen im Kinderheim Dawo.

Dienstag, 31.03.2015

- 09.30 – 12.00 Uhr Hilfe für den Osterhasen Für Kinder von 6 – 12 J. und ihre (Groß-) Eltern. Aus biegsamen Weidenzweigen kleine Osterschalen flechten. Leitung: A. Becker, Natur- und Wildnispädagogin 12 €/Kind einschl. Material Anm.: Tel.: 02226 2343 Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de
- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
-  18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Werbung bringt Erfolg - Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!

*Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
elke.roehder@stadt-rheinbach.de*

Ihr Redaktionsteam



Sport in Rheinbach

Handball

Alle Spiele finden in der
Sporthalle Berliner Straße statt.



So, 01.03.2015

11:00 Uhr	Kreisliga	HSG Rheinb.-W'dorf E – Lülsdorf-Ranzel E
12:30 Uhr	Kreisklasse	HSG Rheinb.-W'dorf mA – Godesberger TV mA
14:30 Uhr	Kreisklasse	HSG Rheinb.-W'dorf 3 – SG Ollheim-Straßf. 3
16:30 Uhr	Landesliga	HSG Rheinb./W'dorf 2 – ASV SR Aachen 2

Sa, 07.03.2015

14:00 Uhr	Kreisliga	HSG Rheinb.-W'dorf E – TSV Bonn rrh. E1
15:15 Uhr	Kreisliga	HSG Rheinb.-W'dorf D1 – TSV Bonn rrh. D
17:00 Uhr	Kreisklasse	HSG Rheinb.-W'dorf 3 – TVE Bad Honnef 1

Sa, 14.03.2015

17:00 Uhr	Kreisliga	HSG Rheinb.-W'dorf Fr. – TSV Bonn rrh. Fr. 3
-----------	-----------	--

Sa, 21.03.2015

15:00 Uhr	Kreisliga	HSG Rheinb.-W'dorf E – HSG Euskirchen E1
16:15 Uhr	Kreisklasse	HSG Rheinb.-W'dorf D2 – HV Erftstadt D
18:00 Uhr	Oberliga	HSG Rheinb.-W'dorf 1 – BTB Aachen
20:00 Uhr	Landesliga	HSG Rheinb.-W'dorf 2 – BTB Aachen 2

So, 22.03.2015

15:00 Uhr	Kreisliga	HSG Rheinb.-W'dorf Fr. – HSG Npl / St. Aug. Fr.
17:00 Uhr	Kreisklasse	HSG Rheinb.-W'dorf 3 – HSG Npl / St. Aug. 3

Fußball

Schwarz-Weiß Merzbach

Fr, 27.03.2015

19:30 Uhr	Mitgliederversammlung SW Merzbach im Vereinsheim SWM, Weidenstraße 19, in Merzbach
-----------	---

VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN RHEINBACH 1913 E.V.

– FUSSBALL und Freizeitsport –

Sa, 07.03.2015

13.00 Uhr	VfL Rheinbach – FC Pech (E-Junioren) Rasenplatz Stadion Freizeitpark
-----------	---

Sa, 21.03.2015

13.00 Uhr	VfL Rheinbach – SV Niederbachem (E-Junioren) Rasenplatz Stadion Freizeitpark
-----------	---

Veranstaltungen · Bildungsmöglichkeiten

Auszug aus dem Volkshochschulprogramm März 2015



Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de
(Tel. 02226 9219-20) oder an VHS Rheinbach,
Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Dienstag, 03.03.15

19:00 – 20:30 Uhr
Gebühr: 11,90 Euro
Kurs 5124 Rh

Ein Abend rund um die Klangschaale –

Herkunft, Wirkungsweise und Genuss der Klangschaale
Leitung: Frau Maria Leutgäb
Ort: Familienzentrum der Lebenshilfe, Rheinbach

Samstag, 07.03.15

9:00 – 16:00 Uhr
Gebühr: 49,90 Euro
Kurs 1050 E

Die Brücke von Remagen – Busexkursion ab Rheinbach

Themenreihe: „Erinnern für die Zukunft“ Der Militärexperte
Baus erklärt die Ereignisse um die Brücke von Remagen.
Leitung: Herr Baus

Dienstag, 10.03.15

19:30 – 21:00 Uhr
Gebühr: 8,00 Euro
Kurs 2102 Rh

Sigmar Polke – kunst-voll provokant – Vortrag

Vorbereitung der Exkursion zur Ausstellung (Kurs 2103)
Leitung: Herr Dr. Carl Körner
Ort: Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach

Mittwoch, 11.03.15

19:30 – 21:00 Uhr
Gebühr: 8,00 Euro
Kurs 4029 Rh

Herausragende Physiker – Vortrag

Ihr gesellschaftlicher Einfluss vom 19. Jahrhundert bis heute
Leitung: Herr Dr. Wolfgang Osterhage
Ort: Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach

Montag, 09.03.15

18:00 -20:15 Uhr
Gebühr: 10 Euro
Kurs 3100 Rh

Vokabel lernen, aber wir?

Für Lernende aller Fremdsprachen – interaktiver Vortrag
Leitung: Frau Ursula Goeth
Ort: Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach

Donnerstag, 19.03.15

19:00 – 21:15 Uhr
Gebühr: 16,35 Euro
Kurs 6420

Vermeidbare Fehler bei der Gestaltung von Vortragsfolien

Kurzseminar zum Aufbau von Vorträgen und Vortragsfolien
Leitung: Herr Frank W. Felzmann
Ort: Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach

Samstag, 21.03.15

9:00 Uhr – 14:00 Uhr
Gebühr: 44,70 Euro
Kurs 3402 Rh

Koch-Workshop auf Deutsch und Italienisch (Stufe A1)

Lernen Sie die italienische Küche und Sprache kennen!
Leitung: Frau Caterina Massai Dräger
Ort: Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach

Nach den Osterferien fangen wieder zahlreiche neue Sprach- und Computerkurse an!
Informieren Sie sich und lassen Sie sich von uns beraten!

VHS – Bildung aus Leidenschaft

in **Theater**

STADTTHEATER **Rheinbach** KÖNIGSBERGER STRASSE 29

**Nächste Veranstaltungen im Stadttheater Rheinbach,
Königsberger Straße 29:**

Donnerstag, 12.03.2015, Vorverkauf ab 16.02.2015;
Beginn: 20:00 Uhr, Abendkasse ab 19:30 Uhr.

„Kabale und Liebe“

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Sonntag, 19.04.2015, Vorverkauf ab 23.03.2015;
Beginn 20:00 Uhr, Abendkasse ab 19:30 Uhr.

„Toutou“

Komödie von Daniel Besse und Agnès Tutenuit



„Der eigene Hund macht keinen Lärm, er bellt nur.“ – Kurt Tucholsky

Eines Abends kommt Alex nur mit Leine, aber ohne den geliebten und verhätschelten Vierbeiner zurück. Seit der gemeinsame Sohn vor fünf Jahren nach New York ausgewandert ist, dreht sich das Familienglück nur noch um Toutou. Seine Frau Zoé ist sauer und so hat der Krisenberater eine handfeste Krise im eigenen Haus. Warum ist Toutou weggelaufen? Hat Alex überhaupt richtig aufgepasst oder war die schöne Nachbarin, die Alex also öfter mit Fiffi trifft, interessanter? Oder ist Toutou vielleicht sogar vor ihnen geflüchtet? War ihre Beziehung zu Toutou vielleicht gar nicht so harmonisch, wie sie immer dachten? Die gegenseitigen Beschuldigungen, wer nun an Toutou's Verschwinden schuld ist, steigern sich in eine echte Ehekrise. In diese konfliktgeladene Diskussion platzt nun der langjährige Freund Pavel, der selbst mit einer Beziehungskrise zu kämpfen hat. Allerdings ist der Verlust einer Freundin in den Augen von Alex und Zoé nicht so schlimm, wie der Verlust eines Hundes! Aber als Nichthundebesitzer und Hundehasser könnte Pavel so einen Schmerz sowieso nicht verstehen. In immer neuen Bündnissen, stets zwei gegen einen, kommen nun Dinge zur Sprache, die bisher immer sorgsam unter den Teppich gekehrt worden waren. Welcher Sprengstoff im Verschwinden eines Vierbeiners wirklich steckt - das bringt „Toutou“ auf höchst amüsante Art auf die Bühne. Eine Komödie aus dem prallen Leben, in der sich jeder Zuschauer wiedererkennen kann.

Regie: Susanna Szameit

Ausstattung: Margot Maria Paar

Mit: Margot Maria Paar, Leo Braune und Alfons Noventa

Tickets bekommen Sie im Kulturzentrum im Himmeroder Hof, Kulturamt, Himmeroder Wall 6 (Verwaltungsgebäude des Glasmuseums Rheinbach).

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr, freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr. Telefonische Reservierung unter 02226-917502. Weitere Infos unter www.stadttheater-rheinbach.de.

Tickets bekommen Sie auch unter www.bonnticket.de, dort wird jedoch eine Gebühr erhoben.

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 27. Februar 2015

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 62.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 01/6-15. vereinf. Änd.

Aufstellung der 15. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 6 „Rodderfeld“ unter Anwendung des § 13 BauGB

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 15.12.2014 folgenden Beschluss gefasst:

„Das Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 6 „Rodderfeld“ 15. vereinfachte Änderung wird gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch zur Aufstellung beschlossen. Die Bebauungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren unter Anwendung des § 13 BauGB ohne Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt. Das Änderungsgebiet liegt im Westen der Rheinbacher Kernstadt, westlich der L 493 (Münstereifeler Straße), östlich der Umgehungsstraße (L 493), südlich der Bahntrasse und nördlich der Straße „Am alten Viehwege“. Der räumliche Geltungsbereich der vereinfachten Änderung wird begrenzt im Norden durch die nördliche Grenze des Euskirchener Weges, die westliche Grenze der Rosenstraße, die südliche Grenze der Straße „Am alten Viehwege“ in der direkten Verbindung zwischen Rosenstraße im Westen und Münstereifeler Straße im Osten, die nordwestliche Grenze der Münstereifeler Straße, die westliche Grenze der Weberstraße und im weiteren Verlauf durch die südliche und westliche Grenze der Bebauung der Weberstraße bis zum Speckelsteinweg, von dort springt der Geltungsbereich auf die westliche und nördliche Grenze des Grundstückes Gemarkung Rheinbach, Flur 2 Nr. 1186



und im weiteren Verlauf auf die südliche und östliche Grenze der östlichen Bebauung der Dahlienstraße bis zum Euskirchener Weg.“

Bekanntmachungsanordnung:

Vorstehender Beschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Diese öffentliche Bekanntmachung steht gemäß § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz auch auf der Internetseite der Stadt Rheinbach unter www.rheinbach.de zum Download bereit.

53359 Rheinbach, den 11.02.2015

Stefan Raetz

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 62.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 01/54 IV

**Erneute öffentliche Auslegung
des Bebauungsplanentwurfes Rheinbach Nr. 54
Gewerbe- und Büropark Rheinbach Nord II
IV. Änderung
– Bereich Gutenbergstraße –**

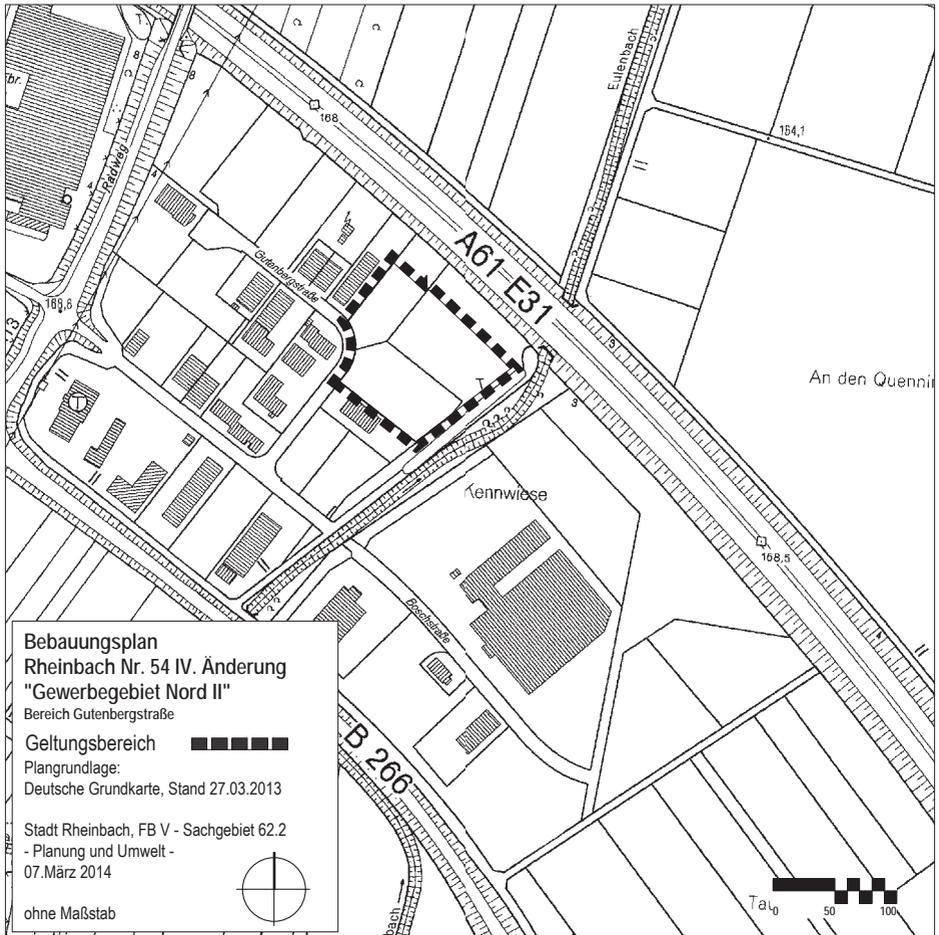
Nach der Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch ist der Entwurf des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 54 „Gewerbe- und Büropark Rheinbach Nord II“ IV. Änderung überarbeitet worden.

Die nachstehenden, vom Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach am 10.02.2015 beschlossenen Änderungen, machen eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch erforderlich:

- Der Rhein-Sieg-Kreis regte an, die Eingriffsbilanzierung hinsichtlich des Schutzgutes Boden zu ergänzen. Die Anregung wurde aufgegriffen und die Ermittlung des erforderlichen Kompensationsumfangs wurde um das Schutzgut Boden ergänzt. Der Umweltbericht, Kapitel 5.3.2 und 5.3.4 und 5.4.3, wurde entsprechend des Sachverhaltes fortgeschrieben.
- Weiterhin wurde seitens des Rhein-Sieg-Kreises angeregt, in den textlichen Festsetzungen die Überschrift des Hinweises 8.0 „Bodenschutz“ redaktionell in „Abfallwirtschaft, Gewässerschutz“ zu ändern und die in dem Kapitel 5.3.4 genannten bodenbezogenen Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung der Eingriffe in den Boden als Hinweis zum Bodenschutz aufzunehmen. Die redaktionellen Änderungen wurden vorgenommen.
- Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat darauf hingewiesen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des BAB-Verkehrs nicht durch Lichtreflexionen von Photovoltaikanlagen gefährdet werden darf. Vorsorglich wurde ein entsprechender Hinweis in den Bebauungsplan aufgenommen.

Der überarbeitete Planentwurf, der vom Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr am 10.02.2015 beschlossen wurde, besteht aus Festsetzungen durch Zeichnung und Text, eine Begründung mit Umweltbericht ist beigefügt.

Der Geltungsbereich der IV. Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 54 „Gewerbe- und Büropark Rheinbach Nord II“ umfasst die Grundstücke Gemarkung Rheinbach, Flur 8, Nr. 250 (teilweise), 253, 254, 255, 256, sowie 127 (teilweise), 192 und 130 (teilweise). Die genaue Abgrenzung ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.



Ziel und Inhalt der Bauleitplanung:

Die Änderung der Bauleitplanung dient dazu, Nachverdichtungspotentiale im Gewerbegebiet Rheinbach Nord II auszuschöpfen und eine größere zusammenhängende Baufläche zu generieren, auf der die Ansiedlung eines größeren Betriebes möglich ist. Hierfür soll ein Teil der nordwestlich des Eulenbaches gelegenen öffentlichen Grünfläche einer baulichen Nutzung zugeführt werden. Darüber hinaus trifft der Bebauungsplan Regelungen zur Art der baulichen Nutzung, die die Einzelhandelssteuerung auf der Grundlage des vom Rat der Stadt Rheinbach im Jahr 2008 beschlossenen Einzelhandelskonzeptes und das Trennungsgebot nach § 50 (BImSchG) Bundesimmissionsschutzgesetz, insbesondere im Hinblick auf die Störfall-Verordnung (12. BImSchV), beinhalten.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 54 „Gewerbe- und Büropark Rheinbach Nord II“ IV. Änderung, und die Begründung mit Umweltbericht sowie die nach Einschätzung der Stadt Rheinbach wesentlichen, bereits verfügbaren umweltbezogenen Stellungnahmen liegen gemäß Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach vom 10.02.2015 für die Dauer von 2 Wochen in der Zeit vom

11. März 2015 bis einschließlich 24. März 2015

im Rathaus der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 62.2 Planung und Umwelt, Schweigelstr. 23, 53359 Rheinbach, 1. Obergeschoss (Altbau) während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag

8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

erneut zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich aus. Die Auslegungsfrist ist auf die Dauer von 2 Wochen verkürzt. Während der verkürzten öffentlichen Auslegungsfrist können Stellungnahmen **nur zu den geänderten und ergänzten Teilen** schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 62.2 Planung und Umwelt, Zimmer 103 (1. Obergeschoss, Altbau), Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach vorgebracht werden. Die nach der öffentlichen Auslegung vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen sind rot gekennzeichnet und in der Planzeichnung rot umrandet.

Bei den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, die offengelegt werden, handelt es sich im Einzelnen um:

Stellungnahmen von Behörden, Träger der öffentlichen Versorgung, Telekommunikationsunternehmen, sonstige Planungsträger und öffentliche Interessensvertreter aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB

- E 1) Sozialverband VDK vom 29.04.2014
- E 2) Polizeipräsidium Bonn, Kriminalprävention vom 07.05.2014/25.11.2011
- E 3) Zweckverband Naturpark Rheinland vom 06.05.2014
- E 4) Vodafone-D 2 GmbH vom 20.05.2014
- E 5) Landesbetrieb Straßenbau NRW, Autobahnniederlassung Krefeld vom 23.05.2014
- E 6) Bezirksregierung Köln, Dezernat 54, Wasserwirtschaft vom 02.05.2014
- E 7) Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft mbH vom 29.04.2014
- E 8) RSAG AöR vom 08.05.2014
- E 9) Bundesnetzagentur vom 12.05.2014
- E 10) Landesbetrieb Straßenbau NRW vom 09.05.2014
- E 11) Bezirksregierung Arnsberg, Bergbau und Energie vom 16.05.2014
- E 12) Rhein-Sieg-Kreis, Planung vom 16.05.2014
- E 13) Erftverband vom 15.05.2014
- E 14) Bezirksregierung Köln, Dezernat 53, Immissionsschutz vom 23.05.2014
- E 15) Bezirksregierung Köln, Dezernat 52, Abfallwirtschaft vom 11.06.2014

E 16) Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelräumung vom 30.04.2014

E 17) LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland vom 02.10.2014

Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB liegen nicht vor.

Stellungnahmen von Behörden, Träger der öffentlichen Versorgung, Telekommunikationsunternehmen, sonstige Planungsträger und öffentliche Interessensvertreter aus der Beteiligung gemäß § 4 (2) BauGB

E2) Polizeipräsidium Bonn, Kriminalprävention vom 12.11.2014

E 5) Landesbetrieb Straßen NRW, Autobahnniederlassung Krefeld vom 10.12.2014

E 10) Landesbetrieb Straßen vom 12.12.2014

E 12) Rhein-Sieg-Kreis, Planung vom 10.12.2014

E 13) Erftverband vom 12.11.2014

E 18) Regionalgas Euskirchen vom 08.12.2014

E 19) PLEDoc vom 08.12.2014

Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB liegen nicht vor.

Zusätzlich liegen während der erneuten öffentlichen Auslegung nachstehende, bereits vorhandene umweltbezogene Unterlagen aus:

U 1) Umweltbericht als Bestandteil der Begründung zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 54 IV. Änderung

U 2) Artenschutz-Prüfung zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 54 IV. Änderung, Ginster Landschaft + Umwelt, Meckenheim, 5. September 2014 als Anlage zur Begründung

U 3) Ermittlung des erforderlichen Kompensationsumfangs, Stadt Rheinbach, Sachgebiet Planung und Umwelt; Februar 2015 als Anlage zur Begründung

Die nachfolgend aufgeführten Fachgutachten, die im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Ursprungsplanes Rheinbach Nr. 54 und der nachfolgenden Änderungen erarbeitet wurden, sind ebenfalls zur Aufstellung der IV. Änderung des Bebauungsplanes herangezogen worden und können während der erneuten verkürzten öffentlichen Auslegung eingesehen werden:

- *Claudia Giovanna Peschke M.A 1993*: Prospektionsergebnisse Rheinbach Gewerbegebiet Nord II
- *C+S Consult GmbH, Wachtberg 1995*: Landschaftspflegerische Begleitplanung zum Bebauungsplan Nr. 54, Gewerbe- und Büropark Rheinbach – Nord II
- *Baugrundlabor Battke GmbH, Bonn 1998*: Untersuchung zur Durchführbarkeit der Versickerung von Niederschlagswasser in 3 Teilflächen des Gewerbegebietes Nord II der Stadt Rheinbach
- *IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, Neuss 2011*: Überprüfung der Leistungsfähigkeit von drei Knotenpunkten in Rheinbach Nord

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden im Hinblick auf die Planung insbesondere die Auswirkungen auf den Menschen, auf Tiere / Pflanzen und biologische

Vielfalt, Boden und Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Kultur und Sachgüter geprüft. Im Rahmen der Bebauungsplanänderung stehen nachstehende Arten umweltbezogener Informationen zur Verfügung:

Umweltbezogene Informationen zum **Schutzgut Mensch**

- finden sich in den Stellungnahmen: E 3, E 5, E 10, E 14, E 15, E 16 und im Umweltbericht (U 1)
- es werden Hinweise gegeben bzw. Aussagen getroffen zu: Auswirkungen auf die Erholungsfunktion, Einwirkungen von Verkehrslärm durch die benachbarte BAB 61, Trennungsgebot Bundesimmissionsschutz-Gesetz (BImSchG) und Berücksichtigung von Achtungsabständen nach Störfallrecht sowie zum Kampfmittelverdacht. Durch die Nutzung als Industriegebiet und aufgrund der Verlärmung durch die BAB 61 hat das Plangebiet keine Bedeutung für die Erholung, Einwirkungen von Verkehrslärm sind im Industriegebiet von untergeordneter Bedeutung, sogenannte Störfallbetriebe werden als zulässige Nutzung ausgeschlossen. Konkrete Hinweise auf das Vorhandensein von Kampfmittel gibt es nicht.

Umweltbezogene Informationen zum **Schutzgut Tiere / Pflanzen und biologische Vielfalt**

- finden sich in der Stellungnahme E 12 und in den umweltbezogenen Unterlagen U 1 und U 2
- es werden Hinweise gegeben bzw. Aussagen getroffen zu: Biotopverbundfläche, Erhebungen des Zustands der überplanten vorhandenen Kompensationsfläche und beabsichtigte Ausgleichs- und Minderungsmaßnahmen, Beachtung artenschutzrechtlicher Belange. Die Biotopverbundfläche wird nicht über das bestehende Maß hinaus tangiert. Der Umweltbericht (U 1) trifft Aussagen zur vorhandenen Kompensationsmaßnahme und zum Ausgleich für den Wegfall der Fläche sowie zum Eingriff durch die Planung. Der ermittelte Eingriff kann nicht innerhalb des Plangebietes kompensiert werden und wird durch Öko-Punkte abgelöst. Die Artenschutzrechtliche Prüfung (U 2) schließt mit dem Ergebnis ab, dass keine Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG zu erwarten sind. Erhebliche Beeinträchtigungen werden durch Beachtung der Rodungszeiten vermieden.

Umweltbezogene Informationen zum **Schutzgut Boden / Wasser**

- finden sich in den Stellungnahmen E 6, E 11, E 12, E 13 und Umweltbericht (U 1) und hydrologische Untersuchung (U4)
- es werden Hinweise gegeben bzw. Aussagen getroffen zu: Bodenschutzmaßnahmen und Eingriffsregelung nach Bundesnaturschutzgesetz, beabsichtigte Ausweisung eines Wasserschutzgebietes, Grundwasserabsenkung, Hochwasserschutz, Bodenversiegelung, Behandlung und Nutzung des Niederschlagswasser. Erhebung des Versiegelungsgrades und Minderungsmaßnahmen durch Begrünung nicht versiegelter Flächen sowie Erhalt des nutzbaren Zustands von Mutterboden bei Aushubarbeiten und Schutz vor Vernichtung. Ableitung des Niederschlagswassers erfolgt nach ortsnaher Pufferung in den Eulenbach, da die Böden wechselhafte und ungünstige Ver-

sickerungseigenschaft aufweisen. Bei Extremhochwasser besteht ein sehr geringes Überschwemmungsrisiko der Flächen.

Umweltbezogene Informationen zum **Schutzgut Klima / Luft**

- finden sich in der Stellungnahme E 11 und im Umweltbericht / Begründung (U 1)
- es werden Hinweise gegeben bzw. Aussagen getroffen zu: Energieeffizienz und möglichem Einsatz erneuerbarer Energien, Veränderung der klimatischen Ausgleichsfunktion durch Flächenversiegelung. Neubauten können energieeffizient errichtet werden und bieten gute Voraussetzungen zur Erzeugung von Solarenergie. Das Plangebiet ist mikroklimatisch bereits dem Gewerbe- / Industriegebiet zuzuordnen, es gibt keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen.

Umweltbezogene Informationen zum **Schutzgut Landschaft**

- finden sich in der Stellungnahme E 3 und im Umweltbericht (U 1)
- es werden Hinweise gegeben bzw. Aussagen getroffen zu: visuelle Veränderungen und Beeinträchtigung durch Bebauung. Zur Vermeidung und Minderung bleiben die Gliederung und Abschirmung durch Grünstrukturen am Rand sowie innerhalb des Plangebietes erhalten bzw. sind neu anzulegen.

Umweltbezogene Informationen zum **Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter**

- finden sich in den Stellungnahmen E 5, E 6, E 10, E 13, E 16, E 17 und im Umweltbericht / Begründung (U 1)
- es werden Hinweise gegeben bzw. Aussagen getroffen zu: Anbauverbotszone und Anbaubeschränkungszone der BAB 61, Überprüfung verkehrlicher Auswirkungen auf die Knotenpunkte L 113/Boschstraße sowie auf den Knoten B 266/L 113, Belastung der Kanäle, Hochwasserschutz, Berücksichtigung archäologischer Fundstellen und Belange der Bodendenkmalpflege. Basierend auf den Aussagen des Verkehrsgutachtens von 2011 ist durch den geringen Flächenzuwachs derzeit kein unmittelbarer Handlungsbedarf an den Verkehrsknotenpunkten gegeben. Das Abwassersystem weist ausreichende Sicherheiten aus. Es besteht eine sehr geringe Wahrscheinlichkeit von Überschwemmungen durch den Eulbach bei Extremhochwasser. Erdeingriffe sind unter archäologischer Fachaufsicht auszuführen.

Zur Erläuterung des überarbeiteten Entwurfes und zur Information über Inhalt und Ziel der Bebauungsplanänderung stellt die Stadt Rheinbach während der erneuten öffentlichen Auslegung die zur Einsicht auszulegenden Unterlagen

- Übersichtsplan mit Abgrenzung des Bebauungsplanbereiches
- Überarbeiteter Entwurf des Bebauungsplanes
- Begründung mit Umweltbericht
 - Anlage 1 zur Begründung: Artenschutz-Prüfung zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 54 IV. Änderung, Ginster Landschaft + Umwelt, Meckenheim, 5. September 2014
 - Anlage 2 zur Begründung: Ermittlung des erforderlichen Kompensationsumfangs, Stadt Rheinbach, Sachgebiet Planung und Umwelt; Februar 2015

- Anlage 3 zur Begründung:
Abstandsliste zum Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 06. Juni 2007
- Textliche Festsetzungen und Hinweise
- wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen auf der Internetseite *www.rheinbach.de* zum Download bereit.

Ebenfalls steht der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Rheinbach Nr. 54 Gewerbe- und Büropark Rheinbach Nord II IV. Änderung – Bereich Gutenbergstraße – gemäß § 27 a VwVfG auf der Internetseite der Stadt Rheinbach *www.rheinbach.de* zum Download bereit.

Gemäß § 4 a Abs. 6 Baugesetzbuch können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die erneute öffentliche Auslegung wird gleichzeitig mit der erneuten Einholung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

53359 Rheinbach, den 13.02.2015

Stefan Raetz

4. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Wasserwerk der Stadt Rheinbach vom 04.12.2014

Aufgrund der §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 2013 (GV.NRW. S. 194) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Eig-VO – (zuletzt geändert durch Artikel der Verordnung vom 13.08.2012) – GV NRW (GV.NRW. S. 295) hat der Rat der Stadt Rheinbach am 01.12.2014 folgende Betriebssatzung beschlossen:

§ 1

§ 2 erhält folgende Fassung:

Der Eigenbetrieb führt den Namen „Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk“

§ 2

§ 4 Abs.1 erhält folgende Fassung:

Der Betriebsausschuss besteht aus 9 Ratsmitgliedern, 5 sachkundigen Bürgern und 2 Beschäftigten des Wasserwerkes, die gemäß § 114 Abs. 3 GO NRW in Verbindung mit der Wahlordnung für Eigenbetriebe (Eig-WO) gewählt werden.

§ 3

Die Änderung zur Betriebssatzung der Stadt Rheinbach für den Eigenbetrieb Wasserwerk tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV.NRW. S. 878) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 28.01.2015

Stefan Raetz
Bürgermeister

Wasserwerk der Stadt Rheinbach

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2014 folgenden Beschluss gefasst:

- | | |
|-----------|--|
| TOP 6.7 | Finanzangelegenheiten |
| TOP 6.7.1 | Feststellung des Jahresabschlusses 2013, die Verwendung des Jahresgewinns und die Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses |

b)

Dem Betriebsausschuss wird, unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW den nach § 106 GO NRW vorgeschriebenen Prüfungsvermerk ohne Einwendungen verfügt, Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2013 des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach wird gemäß § 4 c) der Eigenbetriebsverordnung mit einem Gewinn von 92.925,29 EUR festgestellt. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk der Stadt Rheinbach. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2013 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH, Bonn, bedient.

Diese hat mit Datum vom 12.09.2014 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach, Rheinbach, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stich-

proben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 14.01.2015

GPA NRW
Im Auftrag
Wilma Wiegand

„Der Jahresabschluss 2013 des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach kann im Wasserwerk, Kriegerstraße 12, Zimmer K08, bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses, montags – donnerstags in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 15.30 Uhr und freitags in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr eingesehen werden“.

Walter Kohlosser
Betriebsleiter

Der Seniorenbeauftragte informiert: Rheinbacher Umfrage 60plus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Team des Seniorenbeauftragten möchte mit der „**Rheinbacher Umfrage 60plus**“ die aktuelle Lebenssituation und die Erwartungen der Rheinbacher Seniorinnen und Senioren erfassen. Mit Ihrer Hilfe und Ihren Vorschlägen möchten wir sinnvolle und realisierbare Maßnahmen anstoßen, die das Leben für Seniorinnen und Senioren in Rheinbach erleichtern können. Manchmal sind es auch ‚kleine‘ Ideen, die ohne großen Aufwand viel Positives bewirken können! Ihre Angaben im Fragebogen sind freiwillig, werden vertraulich und anonym behandelt und nur statistisch ausgewertet.

Wir bitten um rege Teilnahme! Nur dann sind aussagekräftige Ergebnisse möglich!

Wir werden die Umfrage unabhängig vom aktuell angekündigten Rücktritt des Seniorenbeauftragten durchführen, auswerten und die Ergebnisse veröffentlichen.

Sie finden den Fragebogen zum **Herausnehmen in der Heftmitte**.

Außerdem können Sie ihn auch von der Internetseite des Seniorenbeauftragten herunterladen: <http://www.rheinbach.de/cms121/aktuelles/seniorenbeauftragter/>.

Für Bewohner der Rheinbacher Seniorenheime „**Haus am Römerkanal**“, „**Malteser Marienheim**“ oder „**Bonifatius Altenheim**“ besteht die Möglichkeit, dort Fragebögen zu bekommen und auch zurück zu geben. Seniorinnen und Senioren, die vom „**Pflegeteam Wentland**“, dem „**Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam**“ oder der „**Caritas Pflegestation Meckenheim**“ betreut werden, können den Fragebogen bei Nachfrage über die Pflegekräfte erhalten und auch ausgefüllt bei diesen abgeben.

Neben der Versendung auf dem **Postweg** an den **Seniorenbeauftragten der Stadt Rheinbach, c./o Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach**, können Sie den Fragebogen bei den in der Übersicht aufgeführten Stellen **bis zum 31.03.2015** abgeben bzw. weitere Fragebögen erhalten.

Bürgerinfothek der Stadt Rheinbach im Rathaus , Schweigelstraße 23

Adler Apotheke	Vor dem Dreeser Tor 22, Rheinbach
Apotheke im Ärztehaus	Keramikerstr. 61, Rheinbach
Bahnhof-Apotheke	Aachener Str. 17, Rheinbach
Himmeroder Apotheke	Polligstr. 21, Rheinbach
Hubertus-Apotheke	Wormersdorfer Str. 42, Wormersdorf
Martin Apotheke	Hauptstr. 19, Rheinbach
Stern Apotheke	Lindenplatz 1, Rheinbach
Turm Apotheke	Martinstr. 20, Rheinbach
Vitalapotheke	Meckenheimer Str. 8, Rheinbach
Kernstadt	Herr Wittmer, Jordansweg 9
Kernstadt	Frau Mertes, An der Glasfachschule 52
Flerzheim	Ortsvorsteher, Herr Antkowiak, Klosteraue 36

Rheinbacher Umfrage 60plus

Jede Meinung zählt! Bei Partnern/Ehepartnern kann jeder einen Fragebogen ausfüllen!

Seit wann leben Sie schon in Rheinbach?

Welches Lebensalter haben Sie?

In welchem Ortsteil wohnen Sie?

- | | | | |
|--------------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Rheinbach – Kernstadt | <input type="checkbox"/> | Oberdrees |
| <input type="checkbox"/> | Flerzheim | <input type="checkbox"/> | Queckenberg/Loch |
| <input type="checkbox"/> | Hilberath | <input type="checkbox"/> | Ramershoven/Peppenhoven |
| <input type="checkbox"/> | Neukirchen/Merzbach | <input type="checkbox"/> | Todenfeld |
| <input type="checkbox"/> | Niederdrees | <input type="checkbox"/> | Wormersdorf |

Leben Sie in einem eigenen Haushalt?

.. wenn ja:

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | alleine |
| <input type="checkbox"/> | mit Partnerin/Partner |
| <input type="checkbox"/> | mit der Familie |
| <input type="checkbox"/> | mit einer Haushaltsgemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> | in einer Form Betreuten Wohnens |

..wenn nein:

- | | | | |
|--------------------------|-----------------------------------|--------------------------|------|
| <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| | bei Angehörigen | | |
| | in einer Wohngemeinschaft | | |
| | in einem Altenwohnheim/Pflegeheim | | |
| | sonstiges:..... | | |

Ist Ihre Wohnung/Ihr Haus barrierefrei (breite Türen, einstiegslöse Dusche usw.)?

Könnten Sie sich vorstellen, bei Bedarf später einmal in eine andere Wohnform umzuziehen?

Wohnform	könnte für mich in Frage kommen	nur, wenn nicht zu teuer	nein, auf keinen Fall
betreutes Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gemeinschaftliches Wohnen von Jung + Alt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegeeinrichtung/Heim	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kleinere Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstiges:			

Erhalten Sie aktuell Hilfen im Alltag? ja nein

...wenn **ja** (Mehrfachnennungen möglich)

- Hilfen im Haushalt wie Putzen, Gartenarbeit, Einkaufen (etwa 1x pro Woche);
- vielfältige Hilfen im Haushalt (mehrmals in der Woche);
- Hilfestellungen bei der Körperpflege;
- vollständige Versorgung;
- sonstiges:.....

Wer erbringt diese Hilfen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Familie Nachbarn/Bekannte bezahlte Hilfe

Wie beurteilen Sie Ihre sozialen Kontakte insgesamt? Ich bin mit meinen Kontakten

- sehr zufrieden eher unzufrieden

Bitte hier zur Zuordnung der Seiten und Vermeidung von Verwechslungen wiederholen:

Ortsteil:.....

Lebensalter

Welche Freizeitangebote für ältere Menschen haben Sie schon genutzt? (mehrere Antworten möglich)

- | | | | |
|--------------------------|-----------------|--------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Sport/Gymnastik | <input type="checkbox"/> | kulturelle Veranstaltungen |
| <input type="checkbox"/> | Bildung | <input type="checkbox"/> | Neue Medien (Computer, Internet) |
| <input type="checkbox"/> | Gesundheit | <input type="checkbox"/> | Ausflüge, Reisen |
| <input type="checkbox"/> | Selbsthilfe | <input type="checkbox"/> | gesellige Veranstaltungen, Tanz |

Falls Sie selten oder nie Veranstaltungen und Angebote speziell für ältere Menschen nutzen, woran liegt das? (mehrere Antworten möglich)

- Ich fühle mich noch zu jung für solche Veranstaltungen.
- Ich wäre lieber auch mit jüngeren Menschen zusammen.
- Die Veranstaltungen entsprechen nicht meinen Interessen.
- Mir fehlen Informationen über das Veranstaltungsangebot.
- Ich habe genug Unterhaltung und Geselligkeit.
- Ich brauche Hilfe, wenn ich Veranstaltungen außer Haus besuchen will.
- Die Veranstaltungen sind zu weit von meiner Wohnung entfernt.
- Ich lasse mir nicht gerne etwas vorsezen, ich bin lieber selbst aktiv.
- Die Tageszeiten sind meist ungünstig.

Sonstige Gründe:

Welche der folgenden Gesundheitsdienste und sozialen Angebote gibt es in Ihrer Wohnumgebung?

	gibt es und ist gut erreichbar	gibt es, ist für mich nicht gut zu erreichen	gibt es nicht und vermisse ich nicht	vermisse ich
Hausärzte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachärzte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Apotheke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ambulante Pflegedienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ehrenamtliche Helfer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzzeitpflegeplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tagespflegeplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alten-/Pflegeheim	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Dienste/Einrichtungen, die ich vermisse:			

Erwerbstätigkeit: Was von dieser Liste trifft gegenwärtig auf Sie persönlich zu?

(Sie können mehrere Antworten ankreuzen.)

- Erwerbstätigkeit,Std./Woche;
- im Ruhestand und gehe arbeiten, und zwarStd./Woche;
- im Ruhestand (Rente/Pension);
- im Vorruhestand;
-

- arbeitslos, noch nicht im Ruhestand;
- nicht erwerbstätig, Hausfrau/Hausmann;
- sonstiges, und zwar:
- Ich war nie berufstätig.

Wenn Sie eine Maßnahme zur seniorengerechten Gestaltung Ihres Ortsteils auswählen dürften, welche wäre Ihnen am Wichtigsten?

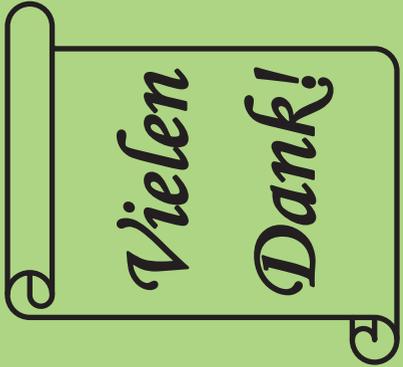
.....

.....

.....

.....

.....



Zum Abschluss erbitten wir noch einige Angaben zu Ihrer Person:

Geschlecht weiblich männlich

Haben Sie Kinder? ja nein

....wenn ja: Wohnt eines bzw. wohnen mehrere Ihrer Kinder in der Nähe?

ja nein

Wenn Sie noch weitere Punkte/Anregungen haben sollten, schreiben Sie sie bitte auf die Rückseite des Fragebogens.

Trifft nicht zu, ich nutze häufig Angebote für ältere Menschen.

Wie würden Sie Ihre heutige finanzielle Situation einschätzen?

Ich komme sehr gut zurecht. Ich muss mich einschränken.

Ich komme gut zurecht. Ich muss mich stark einschränken.

Ich komme genau hin.

Das Team des Seniorenbeauftragten als Ansprechpartner für Probleme älterer Menschen.....

ist mir bekannt. würde ich im Bedarfsfall in Anspruch nehmen.

Woher erwarten Sie zusätzliche Hilfe, falls diese eines Tages notwendig würde?

Bei stärkeren gesundheitlichen
Beschwerden | Beeinträchtigungen der
Beweglichkeit bei
Pflegebedarf

Partnerin/Partner

Kinder / Verwandte

Privatpersonen/Nachbarn (unentgeltlich)

privat organisierte bezahlte Hilfe

ambulante Dienste

Umzug in Seniorenheim o.ä.

sonstige:

im Großen und Ganzen zufrieden

sehr unzufrieden

Wenn Sie mit Ihren Kontakten unzufrieden sind, woran könnte das liegen?

.....

.....

Genügen Ihnen diese Kontakte?

Kontakte mit	mehr als genug	genau richtig	könnte etwas mehr sein	zu wenig
eigenen Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderen Verwandten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freunden/Bekanntnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Soziale Kontakte sind in jedem Alter wichtig. In Rheinbach gibt es viele Angebote, die Freizeit zu gestalten.

Sind Sie aktives Mitglied in festen Gruppen, z.B. in einem Verein oder einer Kirche? ja nein

Üben Sie eine ehrenamtliche Funktion aus? ja nein

Wie beurteilen Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand?

sehr gut gut weniger gut schlecht

Haben Sie gravierende gesundheitliche Einschränkungen? ja nein

Beziehen Sie Leistungen aus der Pflegeversicherung? ja nein

ja

nein

...wenn nein: haben Sie vor, Ihre Wohnung/Ihr Haus
barrierefrei um-/ausbauen zu lassen?

ja

nein

Wie erreichen Sie Geschäfte, Ärzte, Behörden, Freizeitangebote etc.?

(Mehrfachnennungen möglich)

Pkw, fahre noch selbst

Fahrrad

zu Fuß

Rollator

Rollstuhl

Elektro-Mobil

ÖPNV

Mitfahrgelegenheit (z.B. Freunde, Nachbarn, Taxi)

Haben Sie Schwierigkeiten, Angebote zu erreichen?

nein

zum Teil und zwar:.....

große Probleme:.....

Sind Sie mit dem öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) zufrieden?

ja

nein

Ich nutze ihn nicht, weil:.....

Ich würde ihn nutzen, wenn

Haben Sie mit Ihren Nachbarn freundlichen Kontakt?

ja

nein

wenn ja: Unterstützen Sie sich bei Bedarf gegenseitig im Alltag?

ja

nein

Hilberath	Ortsvorsteher, Herr Tenorth, An der Burg 31
Klein Schlebach	Ortsvorsteher, Herr Bois, Schlebacher Str. 36
Kurtenberg	Frau Zilligen, Kurtenberg 2
Merzbach	Herr Golla, Merzbacher Str. 50
Neukirchen	Frau Weber, Neukirchener Str. 63
Neukirchen	Kath. Kirchengemeinde St. Martin, Kontaktbüro
Niederdrees	Ortsvorsteher, Herr Klöß, Kreuzburgweg 5
Oberdrees	Ortsvorsteher Herr Brozio, Mieler Str. 11
Queckenberg (nur Abgabe)	Ortsvorsteherin Frau Rick, Madbachstr. 13
Ramershoven/Peppenhoven	Frau Serafin, Peppenhoven 22a
Todenfeld	Ortsvorsteher, Herr Dr. Ganten, Zur Tomburg 33
Wormersdorf	Herr Horn, Dahlemstr. 13

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!

Ihr

Henning Horn

Stv. Seniorenbeauftragter

Kontaktdaten:

Telefon:	02226 8289626
Anschrift	Schweigelstr.23 53359 Rheinbach

Selbsthilfegruppe

„SHG Niere Rhein-Ahr-Eifel Kreis Euskirchen e.V.“

Ziel ist die Hilfe und Beratung für Prädialytiker, Dialytiker, Transplantierte und weitere im Nierenbereich liegende chronische Erkrankungen einschl. Diabetes mellitus in allen Formen.

Referate durch Fachleute. Beratungen sowohl bei speziellen medizinischen oder sozialen Bereichen.

Mitglied im Bundesverband Niere mit Sitz in Mainz

Beratungen: Malteser Gesundheitszentrum (1. OG) dienstags und freitags von 10–12 Uhr (oder nach vorheriger Vereinbarung), Gerbergasse 1–3, 53359 Rheinbach, Mobil: 0151 58544116, Festnetz: 02226 9008587 (keine Beratungen während der Ferien in NRW)

Büro: Geierstraße 10, 53881 Euskirchen, Festnetz: 02255 950316, Fax: 032126664366, info@shg-niere-rhein-ahr-eifel.de

Helmut Hemmer, stellv. Vorsitzender

Bad . Heizung . Solar



50
über
Jahre
seit 1964

Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Kanalrenovation (Sanierung) – ohne Erdarbeiten

Annahmestellen der Firmengruppe Böhmer

www.Abflussreinigung.de

Zertifizierter Fachbetrieb

Sonn- und Feiertag

Alle Stadtteile Tag und Nacht



ABFLUSS-KANAL-EILDienst
Dichtheitsprüfung und Kanalsanierung
nach § 61a LWG NRW

-  Bornheim (0 22 22) **18 94**
-  Alfter
-  Rheinbach
-  Meckenheim (0 22 26) **1 43 72**
-  Swisttal
-  Bonn (02 28) **25 67 06**
-  Bonn-Beuel (02 28) **47 47 57**
-  Bonn-City (02 28) **65 20 00**

Für Sie natürlich auch im Internet: <http://www.abflussreinigung.de>

❖ Fräsen ❖ Hochdruck ❖ Kanal-TV ❖ Untersuchung ❖ Saugwagen ❖

Anrufweiterleitung nach Rheinbach

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse im Monat März 2015

– Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

Di., 10.03.	Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
Mi., 11.03.	Haupt- und Finanzausschuss
Do., 12.03.	Jugendhilfeausschuss
Mo., 23.03.	RAT, Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach
Di., 24.03.	Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss
Mi., 25.03.	Ausschuss für Schule, Bildung und Sport

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind sie im Internet unter www.rheinbach.de einzusehen und ausdrückbar.

Sie können sich gerne bei der Stadtverwaltung informieren und die **Tagesordnung kostenlos anfordern**. Wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet 01 (Rat, Stadtmarketing): Frau Gabriele Hermanns (Tel. 02226 917110) oder Herrn Norbert Sauren (Tel. 02226 917454).

Ostern erwarten uns die ersten stillen Feiertage

Das Fachgebiet für Ordnungsangelegenheiten möchte alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheinbach sowie die Gastronomen und Spielhallenbetreiber, hiermit auf die besonderen Schutzvorschriften des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz NW – FeiertG) hinweisen.

Gemäß §§ 5-7 FeiertG ist am **Gründonnerstag**, 02. April 2015, **ab 18:00 Uhr öffentlicher Tanz** verboten. An **Karfreitag**, 03. April 2015, sind **ab Mitternacht bis Samstagmorgen 06:00 Uhr** die folgenden Veranstaltungen verboten:

- Märkte, gewerbliche Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen (Großmärkte nur bis 03:00 Uhr),
- Sport- und Zirkusveranstaltungen, Volksfeste und Betrieb von Freizeitanlagen, soweit dort tänzerische oder artistische Darbietungen angeboten werden,
- Betrieb von Spielhallen und ähnlichen Unternehmen,
- musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und Nebenräumen mit Schankbetrieb,

Mertens & Sozien GbR

STEUERBERATER

Maria Mertens
Steuerberaterin

Dipl.-Vw. Gisela Eichler
Steuerberaterin

Volker Pörner
Steuerberater

Kanzlei
für Steuerberatung und Unternehmensgestaltung

Weierstraße 29
53359 Rheinbach

Hauptstraße 2
53506 Ahrbrück

Königsberger Straße 29b
53498 Bad Breisig

Tel. (0 22 26) 92 88-0

Fax (0 22 26) 92 88-10

Tel. (0 26 43) 90 26 00-0

Fax (0 26 43) 90 26 00-9

Tel. (0 26 33) 9 73 68

Fax (0 26 33) 9 73 68

www.mertens-sozien.de

Fachberaterin für Unternehmensnachfolge
Dipl.-Vw. Gisela Eichler (DStVe.V.)

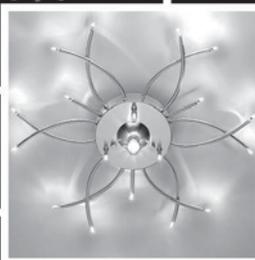
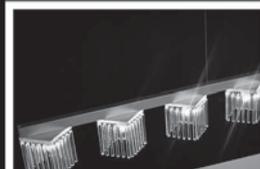
dp 1/13



PALME

LEUCHTEN seit 1724

Manufaktur & Leuchtenhaus
Werksverkauf



www.palme-leuchten.de

53359 Rheinbach,
Heerstraßenbenden 6,
Gewerbegebiet NORD 1
T. 02226/3045,
Mo-Fr. 10-18, Sa. 10-16 Uhr



- alle anderen der Unterhaltung dienenden (nicht) öffentlichen Veranstaltungen außerhalb von Wohnungen einschließlich Tanz,
- Vorführung von Filmen, die nicht vom Kultusminister oder der von ihm bestimmten Stelle als zur Aufführung am Karfreitag geeignet anerkannt sind.

Zusätzlich sind während der Hauptzeit des Gottesdienstes Veranstaltungen, Theater- und musikalische Aufführungen, Filmvorführungen und Vorträge jeglicher Art, auch ernsten Charakters verboten.

Die Bezirksregierung hat darauf hingewiesen, dass für Karfreitag eine Ausnahmegenehmigung nach dem Feiertagsgesetz auch bei organisatorischen Schwierigkeiten oder wirtschaftlichen Einbußen für die Veranstalter nicht erteilt wird.

Im Übrigen stehen Ihnen für Rückfragen als Ansprechpartner im Bürgerbüro die Mitarbeiterin, Frau Hoffmann (02226/917-109) und Frau Faßbender (02226/917-105) gerne zur Verfügung.

*Der Bürgermeister
i.A. Astrid Faßbender*

Öffentliche Versteigerung von Fundsachen Geltendmachung von Fundsachenansprüchen

Am

Mittwoch, dem 01. April 2015

findet im Foyer der Stadtverwaltung Rheinbach, Schweigelstr. 23, 53359 Rheinbach, **ab 14:00 Uhr** die nächste öffentliche Fundsachenversteigerung statt.

Die Fundsachen können eine halbe Stunde vor Beginn der Versteigerung besichtigt werden. Die ersteigerten Gegenstände sind **sofort in bar** zu zahlen und in Empfang zu nehmen.

Im Bürgerbüro der Stadt Rheinbach sind u.a. folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Fahrräder, Schmuck, Schlüssel etc.

Die Empfangsberechtigten (Verlierer und Finder) werden gem. § 980 Abs. 1 BGB gebeten, ihre Rechte bei der Stadt Rheinbach, Bürgerbüro, Zimmer E08, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach bis **Dienstag, den 31. März 2015**, geltend zu machen.

Fundsachen, an denen bis zum v.g. Termin keine Rechte geltend gemacht und vor länger als sieben Monaten abgegeben wurden, werden mit Ausnahme von Geldbeträgen und Schlüsseln, öffentlich versteigert.

*Der Bürgermeister
i.A. Astrid Faßbender*



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 154 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: www.stoye-dv.de
e-mail: info@stoye-dv.de
Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

www.Bodendesign-Weichert.de

*Parkett • Laminat • Kork • Designboden
Parkett- und Treppensanierung*

Martinstraße 12 • 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 / 89 26 111 • Fax: 02226 / 89 26 931

E-mail: info@bodendesign-weichert.de

Der 1. Weltkrieg und das Kriegserleben in den Ortschaften der Sürst

Wiederholung des 1. ausgebuchten Vortragsabends

Merzbach/Neukirchen. Der 1. Vortragsabend im letzten November war vollbesetzt. Daher haben sich die 3 Referenten Peter Baus, Alfred Freund und Jörg Meyer gerne dafür entschieden, ihren Vortrag über das Kriegserleben in der Sürst nun erneut anzubieten:

Vor rund einhundert Jahren, am 1. August 1914, begann der 1. Weltkrieg.

Wie lebten die Menschen in den Höhenorten zu dieser Zeit und wie nahmen sie dieses Ereignis wahr? Bei welchen Militäreinheiten waren die Einberufenen im Dienst? Wie unterstützte der Pfarrer Aretz die Einberufenen der Höhenorte und ihre Angehörigen? Wie wurden die Kinder in den Schulen von Neukirchen und Queckenberg während der Kriegszeit unterrichtet? Welche Auswirkungen zeigte die Lebensmittelknappheit? Wie verlief der Krieg und wer waren die Opfer? Diese und viele weitere Fragen möchten Stabshauptmann a.D. Peter Baus, Alfred Freund und Jörg Meyer in einem Vortrag versehen mit vielen Originalbildern und Schriftstücken aus den Höhenorten beantworten. Die Referenten werden dabei aus verschiedenen Sichtweisen, u.a. der des Orts Pfarrers, vorge-



Jakob Wipperfürth aus Groß Schlebach



Martin Nussbaum aus Berscheid



Ulrich Pawig

Mönchstr. 47 · 53881 Euskirchen
Tel. 02255 / 95125
info@mediator-pawig.de
www.mediator-pawig.de

MEDIATION: der neue Weg zur Lösung von Konflikten

In Familienkonflikten (Scheidungsfolgen, Erbe, Patchworkfamilien), Bau-, Miet- und Nachbarkonflikten, Landwirtschaft

freiwillig · vertraulich · formlos · schnell



Werner & Dederichs Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

dp 11/05



Raiffeisen-Markt

Aus Liebe zu Pflanze und Tier

- Garten
- Tier
- Haus
- Bekleidung
- Freizeit
- Reitsport



Raiffeisenweg 6 · 53359 Rheinbach · Telefon 02226 / 9098075

www.raiffeisenservice.de

tragen aus der Pfarrchronik Neukirchen-Merzbach, und der von Lehrern vorgetragen aus den Schulchroniken von Queckenberg und Neukirchen berichten. Der Vortrag wird ergänzt mit einer kleinen Ausstellung mit zeitgenössischen Gegenständen, Bildern und Briefen.

Die Veranstaltung findet statt am **Montag, 9. März, um 18:00 Uhr im Merzbacher Hof**. Einlass ist ab 17:30 Uhr, auch eine kleine Speisekarte wird angeboten. **Der Eintritt ist frei**, es wird jedoch um rechtzeitige **Voranmeldung** bei der Gaststätte Merzbacher Hof unter Tel. 12634 gebeten.

Sportverein Schwarz-Weiß Merzbach 1933 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Sportvereins Schwarz-Weiß Merzbach 1933 e.V. lädt alle Mitglieder gem. § 14 Absatz 1 der Vereinssatzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein für

**Freitag, den 27. März 2015, um 19:30 Uhr
ins Sportlerheim Weidenstraße**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Abteilungsleiter/-innen
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen gem. § 14 Abs. 2 der Satzung spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei einem Vorstandsmitglied eingereicht werden.

Ralf Thomm
1. Vorsitzender

Sandra Bureš
2. Vorsitzende

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege
- Gartenpflege
- Hausmeister-Service

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .


DENTZER
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

FISCHER

ELEKTRO-ANLAGEN

ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK

Industriestraße 37
53359 Rheinbach

Tel.: 02226 2422

Fax: 02226 5086



- Sicherheitstechnik
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Mechanischer Einbruchschutz
- Video-Überwachung
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- EDV-Netzwerke
- EIB – Gebäudetechnik
- Photovoltaik
- Überspannungsschutz

www.fischer-elektro-anlagen.de

Stadtssportverband Rheinbach e.V.

„Wir bringen Menschen in Bewegung – in und für Rheinbach“

Einladung

zur Mitgliederversammlung des Stadtssportverbandes Rheinbach e.V.

am Dienstag, dem 24 März 2015

um 19.30 Uhr

im Vereinshaus „Schöne Aussicht“ des FC 1920 Flerzheim e.V.
in Rheinbach-Flerzheim

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, verehrte Sportfreunde,

Im Namen des Vorstands möchte ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung des Stadtssportverbandes Rheinbach e.V. einladen.

Im Interesse unserer gemeinsamen Verantwortung für die sportliche Vereinsarbeit hoffe ich auf eine rege Beteiligung.

Sollten Sie persönlich aus zwingenden Gründen verhindert sein, so bitte ich um die Teilnahme Ihres Vertreters oder eines Delegierten (Es wäre wünschenswert, wenn pro Verein 2 Vertreter teilnehmen würden.).

Zwecks Vorbereitung der Mitgliederversammlung (Sitzordnung / Getränke etc.) bitte ich um persönliche/namentliche **Anmeldung bis zum 15. März 2015** (telefonisch oder per E-Mail an mich).

Die **Tagesordnung** für unsere Mitgliederversammlung am 24. März 2015 ist als Anlage beigefügt.

Wichtige Punkte der Tagesordnung sind die Neuwahl des Vorsitzenden und die Wahl von 2 Beisitzern.

Ich werde – wie bereits mehrfach angekündigt – mein Ehrenamt als Vorsitzender niederlegen, weil meine Ehefrau und ich in meine „alte Heimat“ nach Nordfriesland umziehen.

Auch auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen für das Vertrauen und für die gute, konstruktive Zusammenarbeit – besonders auch beim Vorstand herzlich bedanken.

Damit die ehrenamtliche Vorstandsarbeit besser verteilt werden kann und die Belastung nicht zu groß ist/wird, benötigen wir dringend 2 weitere Beisitzer zur Unterstützung.

Sehr bedauerlich ist, dass diese Positionen im Vorstand nicht besetzt werden konnten.

Folgende Projekte sind für 2015 geplant und terminiert:

- Ausschreibung Bezuschussung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Ausbildung „Sportabzeichen-Prüfer“ am 24./25.04.2015



WOYCKE
IMMOBILIEN

VERKAUF & VERMIETUNG

von Häusern, Wohnungen
und Grundstücken

Ich berate Sie sorgfältig und bewerte
Ihre Immobilie marktgerecht.

Für den Verkäufer kostenlos.



Ulrike Woycke
Tel. 0 22 26 / 911 39 56
Mobil: 01 60 / 58 58 102

Irlenbuscher Str. 39, 53359 Rheinbach
uwimmobilien@t-online.de
www.woycke-immobilien.de

heisterbad.de



HEISTER
HEIZUNG SANITÄR
Barrierefreie Bäder



KERAMIKER STR. 32 53359 RHEINBACH 02226 90 666 30

Museumsshop im Glasmuseum

**Emotionen, Farben, Formen
Rheinbacher Glas und mehr...**

Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
Telefon 02226/917501
www.glasmuseum-rheinbach.de

Öffnungszeiten Museum/Shop
Di.–Fr. 10–12 Uhr
und 14–17 Uhr
Sa./So. 11–17 Uhr



- Sportabzeichen-Ehrung Rhein-Sieg-Kreis am 13.06.2015
- Sportlerehrung der Stadt Rheinbach am 04.12.2015

Ich bitte Sie, **Anträge zur Tagesordnung** bis zum **09.03.2015** an meine u.a. Anschrift zu senden oder per E-Mail (j.jensen@web.de) bei mir einzureichen.

Der Rechenschaftsbericht mit den wesentlichen Aktivitäten des Vorstands SSV Rheinbach „Rückblick 2014/15“ wird Ihnen vorab per E-Mail zugesandt.

Ich freue mich auf die Gespräche mit Ihnen und hoffe auf einen interessanten und konstruktiven Meinungsaustausch mit neuen Impulsen für unsere gemeinsame Verantwortung in der sportlichen Vereinsarbeit. (...)

Hochachtungsvoll und mit sportlichen Grüßen !

Jens Jensen
Vorsitzender

Anlagen: 1. Tagesordnung

Anlage 1
Tagesordnung der Mitgliederversammlung
des Sportsportverbandes Rheinbach e.V. am 24.März 2015

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Billigung der Tagesordnung
4. Rechenschafts-/Sachstandberichte:
 - Vorsitzender
 - Stellvertretender Vorsitzender
 - Vertreter Sportamt Stadt Rheinbach (eingeladen)
5. Kassenbericht der Finanzverwalterin
6. Bericht der Kassenprüfer(in)
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstands
9. Neuwahlen/Wahl
 - Vorsitzende(r)
 - 2 Beisitzer(innen)
10. Wahl der Kassenprüfer(innen)
11. Anträge
12. Verschiedenes

WALDHOTEL
RHEINBACH

Präsentiert vom 3. bis 31. März



STEAKS & MORE

Genießen Sie original US - Steaks vom Grill

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

T: 02226 169 22-0 – Ölmühlenweg 99 - Rheinbach

info@waldhotel-rheinbach.de

www.waldhotel-rheinbach.de

**Werbung bringt Erfolg -
Annoncieren Sie kostengünstig
und erfolgreich!**

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Ihr Redaktionsteam



Sie erreichen uns im Notfall Tag und Nacht unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer

1 1 2

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Rheinbach*

Lions-Benefiz-Jazz-Frühschoppen mit den Hot Jazz Boys Meckenheim

Die über die Region hinaus bekannte und beliebte Band „Hot Jazz Boys“ aus Meckenheim sorgt bald wieder für Stimmung in Rheinbach. Am Sonntag, dem 22. März 2015 von 11:00 – 14:00 Uhr wird die Merler „Boygroupp“ in der Stadthalle Rheinbach, Villeneuver Straße 5 den Gästen ein unterhaltsames und spritziges Repertoire aus klassischem Dixieland-Jazz, einigen Oldies sowie Rock- und Popstücken bieten.



Die Küche zu Hause kann an diesem Tag kalt bleiben. Denn neben bester Musik bietet der Frühschoppen auch deftiges warmes Essen, feine Kanapees und jede Menge selbst gebackene Kuchen und Torten. Dazu gibt es das passende Bierchen oder den Sekt, aber natürlich auch Kaffee, Tee und weitere Getränke ohne Alkohol.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 7,- € und für Jugendliche bis 16 Jahre nur 3,- €. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse, in der Fa. Optik Firmenich in Rheinbach, Weiherstraße 2-6, und im Buchladen, am Neuen Markt 54, in Meckenheim.

Der Reinerlös der Benefiz-Veranstaltung des Hilfswerks der Lions, kommt der Jugendarbeit in besonderen Projekten der Ferienbetreuung in Rheinbach und Meckenheim zu Gute. Unter anderem übernehmen die Jugendlichen die künstlerisch-kreative Ausgestaltung zweier Fußgänger-Unterführungen in den beiden Kernorten. Unterstützt wird der LionsClub dabei auch von zahlreichen Firmen und Geschäftsleuten aus der Region, die damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten und auch zahlreiche hilfsbedürftiger Menschen in Rheinbach und Meckenheim leisten.

Übrigens: die Band besteht aus: 1 Richter und seinem Sohn, 1 Doktor der Mathematik, 1 Arzt im Ruhestand, 1 Pensionär, dem Gewinner von „Jugend musiziert 1935“, „San Francisco-Harry“ und 1 indischen Nachwuchs-Banker. Sie formieren die einzigartige, in der Szene bestens bekannte Band.

Stadttheater Rheinbach

Königsberger Str. 29
53359 Rheinbach

Ansprechpartner:

Regine Prause
Telefon: 02226-917502

Tickets erhalten Sie an der Abendkasse oder im Verwaltungsgebäude des Glasmuseums, Himmeroder Wall 6, Zimmer 27, von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr; freitags von 8:00 bis 12 Uhr. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Preisen erhalten Sie im Internet unter www.stadttheater-rheinbach.de.

FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT - FOTOSTUDIO



- Kommunion
- Portrait
- Hochzeiten
(wir kommen zu Ihrer Feier)
- Themenshootings
- Kamera Reparaturen
- Second Hand Shop
uvm...



Vor dem Dreiser Tor 8 - 10
53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 - 13 572
Fax: 0 22 26 - 70 015
rheinbacher-fotoladen@web.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 18.30
Samstag 9.00 - 14.00

Biometrische
Passbilder

Bewerbungsbilder

sofort
zum
Mitnehmen



IHR MEISTERBETRIEB FÜR PROFESSIONELLE FOTOGRAFIE

WWW.FOTO-EICH.DE

GM

Gabi Moden

Mode die anzieht!



just white

MAC VIA/APPIA TUZZI monari GARDEUR FUCHS SCHMITT bianca

Der Frühling ist da!
Frühjahrs-Modenschau
Mittwoch, 18 März 2015

Martinstraße 2a 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 9115535

E-Mail: info@gabi-moden.de

Ihre
Gabi Eich



Schülerinnen des SJG, Schüler des VPK, Lehrerinnen und Lehrer des SJG
präsentieren:

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank von Franz und Paul Schönthan
in der Bearbeitung von Curt Goetz

Aufführungen:

Freitag 27.02.2015

Sonntag 15.03.2015

Sonntag 01.03.2015

Freitag 20.03.2015

Sonntag 08.03.2015

Samstag 21.03.2015

Beginn jeweils um 19:30 Uhr Karten: 6 € / erm.: 4 €

Kartenvorverkauf: St. Joseph-Gymnasium, Rheinbach
Sekretariat / in den großen Pausen im Foyer

Streng[®]

Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

24/15 GP



Holzbau Hommes

Wohn-Träume in Holz

Holzbau Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56
info@holzbau-hommes.de
www.holzbau-hommes.de

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau
komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen etwa durch Verbrennen ist nach § 28 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG) grundsätzlich nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen erlaubt. Abweichend davon können die zuständigen Behörden nach § 28 Abs. 2 KrWG im Einzelfall Ausnahmen zu lassen.

In der Vergangenheit wurden von der Stadt Rheinbach wiederholt Einzelgenehmigungen erteilt. Allerdings kam es bei den gestatteten Verbrennungen immer wieder zu erheblichen Beschwerden. Daher hat sich die Stadt Rheinbach dazu entschieden, das Genehmigungsverfahren zu ändern.

Künftig wird lediglich in Fällen der absoluten Unwirtschaftlichkeit bei Abtransport der pflanzlichen Abfälle sowie bei gewerblichen Baumschulen das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen erlaubt.

Sollten Sie das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen planen, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit Frau Hoffmann (02226/917-109) oder Frau Faßbender (02226/917-105) in Verbindung. Ihnen wird dann vorab ein Merkblatt mit allen wichtigen Informationen sowie ein Antragsvordruck zugeschickt. Dieser Antragsvordruck ist auszufüllen und an die zuständigen Mitarbeiter zurückzusenden.

Ein mündlicher Antrag ist künftig nicht mehr möglich.

*Der Bürgermeister
i.A. Astrid Faßbender*

Aus den Vereinen

Benefizkonzert des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr

**Junge Soldatinnen und Soldaten musizieren zugunsten der
Tomburg Winds in der Rheinbacher Stadthalle**

Am Freitag, dem 13. März 2015, um 19:00 Uhr gastiert das Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberst Michael Euler in der Rheinbacher Stadthalle, Villeneuve Straße 5. Ca. 60 junge Soldatinnen und Soldaten, die gerade eine Ausbildung zu professionellen Musikern in einem Sinfonischen Blasorchester durchlaufen, werden ihrem Publikum ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm bieten.

Eintrittskarten zu 12,-/8,- € gibt es bei den Buchhandlungen Kayser in Rheinbach, Buchladen am Neuen Markt in Meckenheim sowie in der Geschäftsstelle der Musikschule in Rheinbach, Schweigelstraße 21, Tel.: 02226/9219-0.

*Birgit Zingsheim
Pressearbeit Tomburg Winds*

Ihr professionelles und unabhängiges Lerninstitut



Nachhilfe ^{plus} COACHING

- plus Matheworkshop jeden 2. Freitag
15.00 – 17.00 Uhr gratis
- plus qualifizierte Nachhilfelehrer
- plus Prüfungsvorbereitung
- plus 2 kostenlose Probestunden

Testen Sie
uns!

Alle Fächer · alle Klassen · Einzel- und Intensivtraining · Gruppenunterricht
Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17 Uhr · Telefonisch: Mo. - Fr. 8 bis 20 Uhr
Nachhilfe plus Coaching · Grabenstraße 2 · 53359 Rheinbach-Innenstadt
Telefon: 02226 - 892 6000 · info@nachhilfeplus.de · www.nachhilfeplus.de



Digitalfotos erhältlich in Rheinbach und Meckenheim

**Diverse
Fotobücher und
Fotogeschenke
bei uns
bestellbar!**

Das Digitalfoto in 2 bis 3 Labortagen Jetzt auch auf Premium Papier erhältlich	10 x 15 0,13 € + 1,00 € Bearbeitungsgebühr z.B. 10 x 15 0,17 €
Sofortdruck	10 x 15 0,29 €
Wir brennen Ihre CDs/DVDs vor Ort:	2,99 €/3,99 €

durchgehend geöffnet
Rheinbach und Meckenheim



Rheinbacher Schmuckstück

Birgit Brand

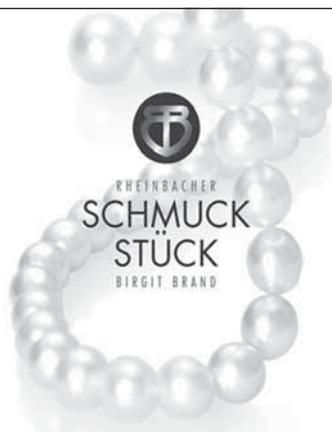
Prümer Wall 7 · 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 - 9 11 02 74

www.rheinbacher-schmuckstueck.de



**NEU!!!
Trauringe
mit im
Sortiment**





Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V.

**Anmeldung zur
49. Rheinbacher Kinderbörse
vom 18. bis 19. April 2015**

Die nächste Rheinbacher Kinderbörse wird am 18. und 19. April 2015 von der Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V. in und vor der Rheinbacher Stadthalle veranstaltet. Verkauft wird an beiden Tagen von 12.00 bis 16.00 Uhr von unterschiedlichen Anbietern. Mitmachen kann jeder „Nichtprofi“.

Alles rund ums Kind – von Umstandsmoden bis zum Teddybär – wird angeboten.

Die Anmeldung für die Kinderbörse kann nur online erfolgen.

In der Zeit vom 28. März bis 12. April 2015 ist auf der Homepage www.kji-merzbach.de das entsprechende Anmeldeformular frei geschaltet.

Die Einnahmen aus der Kinderbörse kommen in vollem Umfang Kinder- und Jugendprojekten zu Gute.

Wichtige Änderung: Es gibt vor der Halle und um die Halle herum keinen Kinderflohmarkt mehr. Weitere Informationen, nicht nur hierzu, finden sich auf unserer Homepage.

Umstandsmode
Kinderkleider
Kinderwagen
Fahrzeuge
Spielzeug
Bücher
Spiele
u.v.m.

**Rheinbacher
Kinderbörse
18. und 19. April
2015**

**12 bis 16 Uhr
in der Stadthalle**

Verkaufen kann
jeder „Nichtprofi“

Anmeldung vom
28.03.- 12.04.15
nur unter
www.kji-merzbach.de

Veranstalter: Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V.

*Regina Fischer
KJI Merzbach e.V.*

Termine der nächsten Kinderbörsen in der Stadthalle Rheinbach:

12./13. September 2015

16./17. April 2016

**Interessiert? Neugierig?
You Tube: Kinderbörse Rheinbach Kurzfilm**

Rechtsanwälte

Lehnertz*, Dr. Lehnertz* & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

mm.1/15

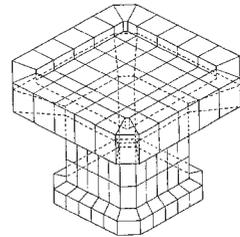
Fliesen ZIENER ^{G M B H}

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



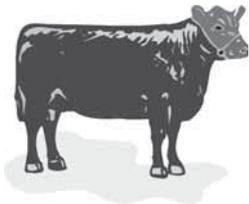
db.5/11

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**

db.9/13

Adressen und Termine

Sprechstunden des Bürgermeisters

am **11.03.2015** von 15:00 bis 15:30 Uhr Kindersprechstunde und von 15:30 bis 17:00 Uhr Bürgersprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten, Telefon 02226 917-101

Gleichstellungs- beauftragte

Bürozeiten 8:00 bis 12:00 Uhr, Zimmer E27 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte-rheinbach.de

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 872002, können Sie sich montags bis freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen

Deutsche Renten- versicherung

Keine Sprechtage mehr seit Januar 2014. Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280-801. Hotline: 0800 100048013 (allgem. Infos zu Versicherungskonten). Internet: www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen

Rentenberatung Stadt Rheinbach

Rentenberatung bei der Stadt Rheinbach **donnerstags** von 8:00 – 15:30 Uhr in Raum 207. **Terminabsprache** unter Telefon 02226 917-137 (Karin Beier) erforderlich.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39

Jagdscheine, Verkauf von Reiterplaketten, Sprechtage des Gesundheitsamtes, Ausländeramt (Verpflichtungserklärungen), Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Weitere Infos bzw. Terminvereinbarungen unter Telefon 02226 92340

Neubürger- beauftragter

Sprechstunde des Neubürgerbeauftragten, Herrn Ludwig Neuber, für Aussiedler und zugezogene Ausländer im Kreishaus, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 02241 13-3161 oder E-Mail: marlene.hautkappe@rhein-sieg-kreis.de

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe des/der Schiedsmanns/frau benötigen, rufen Sie folgende Telefonnummer an: 02226 917-337

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags 8:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr, dienstags und donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr

Wehrdienst- beratung

Jeden 3. Donnerstag im Monat im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 0228 9471237

Deutsche Rheuma-Liga

Infos persönlich oder unter Telefon 02251 90-1564 während der Sprechzeiten (freitags 14:00 – 16:00 Uhr) im Appartmenthaus des Marienhospitals, Münstereifeler Str. 38e, 53879 Euskirchen

Dach und Wand **Henrich**
GmbH & CoKG
Bedachungen aller Art



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern!

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 02226 / 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 02225 / 10474

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)
med. Fußpflege – Maniküre – Kosmetik



Gut gehen
mit gepflegten Füßen.

Wir führen auch Hausbesuche durch.



mm 3/14

Rheinbach • Prümer Wall 9 • Tel.: 0 22 26 / 91 11 15
Odendorf • Orbachstraße 67 • Tel.: 0 22 55 / 10 46

KoKoBe	Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartnerin: Katharina Wallraven. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 9099614
Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e.V.	Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscfé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337
Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach	Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 835275. vdk.de/ov-rheinbach.de
Diakonisches Werk	Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmstraße, Montag Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376
Freiwilligenzentrum Blickwechsel	Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de , www.blickwechsel-rheinbach.de
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – donnerstags 8:00–16:30 Uhr und freitags 8:00–12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-610 (Herr Bersch)
Arbeiterwohlfahrt	Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)
Erziehungs- und Familienberatung	Sprechstunden in Rheinbach, Aachener Str. 16, montags–donnerstags von 9:00–12:00 Uhr und von 14:00–16:00 Uhr, freitags von 9:00–12:00 Uhr. Telefon 02226 92785660
Suchtkrankenhilfe der Caritas	Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404
Eine-Welt-Laden	Mittwochs 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00–18:30 Uhr und samstags 9:30–13:00 Uhr in der Weiherstraße 15
Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach	Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00–21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02255 959555 oder 02226 3332
Rheinbach-Meckener Tafel e.V.	Wir bieten Lebensmittel für bedürftige Personen an. Info unter Telefon 02225 12798



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Maik Richard

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de



Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall

mm 9/14

Die fantastischen
Haarschnitte
aus dem Hause Welzel

• für Sie •



HAAR-STILIST
WELZEL

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17

☎ 0 22 26 / 21 27

mm 1/15

- Frauenberatung** Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. **Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6.** Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
- Sozialdienst kath. Frauen** Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de.
- ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.** Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
- Tagesmütter-vermittlung** Montags von 10:00–12:00 Uhr, donnerstags von 14:00–16:00 Uhr. Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
- Babysitter-Vermittlung** für die Rheinbacher Höhenorte, Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V., Heike May, Telefon 02226 907715, www.kji-merzbach.de
- Kleinkinder Wibelstätz e.V.**  Eltern-Kind-Gruppen (Tel.: 0151 22111281) für Kleinstkin-der sowie Spiel- und Waldgruppen (Tel.: 0151 22111289) für Kinder bis zum Kindergartenalter. Infos unter: www.klein-kinder-wibelstaetz.de
- Elterninitiative Naturkindergarten e.V.** Schweitzerstraße 1, Rheinbach. Infos unter 02226 157843; Homepage: www.naturkindergarten-rheinbach.de. E-Mail: leitung@naturkindergarten-rheinbach.de.
- Elterninitiative „Spielbude“ e.V. Hilberath/Todenfeld Kindergarten Sumsemann e.V.** Kirchweg 4, Rheinbach-Hilberath, Infos unter 02226 17721. E-Mail: info@kindergarten-spielbude.de
- SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste** Stuppenkreuz 6, 53359 Rheinbach-Queckenberg. Ansprech-partnerin: Frau Surges, Telefon 02255 8382. E-Mail: info@sumsemann-ev.de
- Kleiderstuben** Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Meckenheim, Kirchplatz 1. Infos unter Telefon 02225 7084790
- Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse)** Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32** Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 11** (Majo-likafabrik) Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00 – 17:30 Uhr
- Möbellager** des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Keramikerstraße 11 (Majo-likafabrik). Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828
- Öffentl. Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum, Lindenplatz 4** **Öffnungszeiten:** montags 9:00 – 18:00 Uhr / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr donnerstags und freitags 14:30 – 18:00 Uhr samstags 9:00 – 13:00 Uhr, Telefon 02226 3682



WWW.INNOVATION-RAUM.DE

**RAUMAUSSTATTUNG
DEKORATIONEN
SONNENSCHUTZ
POLSTEREI**

v. d. Dreeser Tor 17
53359 Rheinbach
Fon 0 22 26 / 90 90 102
Fax 0 22 26 / 90 90 103

Malerfachbetrieb Dieter Selz



- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645
Fax 02225 / 9809646
Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann
Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede
Grabenstr. 40
53359 Rheinbach
Tel.: (02226) 1 76 38
Fax: (02226) 1 77 95
Internet: www.kasler.de

Kath. Öffentl. Bücherei St. Aegidius Oberdrees	Öffnungszeiten: sonntags 10:00–12:00 Uhr mittwochs 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Flerzheim	Öffnungszeiten: dienstags und freitags 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei Neukirchen	Öffnungszeiten: sonntags 10:30–12:30 Uhr mittwochs 16:00–18:30 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Wormersdorf	Öffnungszeiten: sonntags 12:00–13:00 Uhr mittwochs 9:00–11:00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr
Glasmuseum Rheinbach Himmeroder Wall	Öffnungszeiten: dienstags – freitags 10:00–12:00 Uhr u. 14:00–17:00 Uhr samstags und sonntags 11:00–17:00 Uhr
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek	Öffnungszeiten: mit Fachpersonal montags – freitags 8:30–19:00 Uhr samstags 10:00–15:00 Uhr Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service montags – freitags 19:00–22:00 Uhr samstags 15:00–19:00 Uhr Details unter www.bib.h-brs.de
Naturparkzentrum Himmeroder Hof	Öffnungszeiten / Telefon 02226 2343: dienstags bis freitags 10:00–12:00 Uhr 14:00–17:00 Uhr samstags 14:00–17:00 Uhr sonntags 11:00–17:00 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz	 Ausbildung in Erster Hilfe. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Römerkanal 10, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 2770 (Anrufbeantworter)
Malteser Hilfsdienst	 Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000
Container-Standorte für Altglas	Kernstadt: Am Bahnhof / Am Grindel / An der Alten Molkerei (REWE-Markt) / An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim) / Meckenheimer Straße (HIT-Markt) / Neugartenstraße / Schubertstraße (Parkplatz) / Schützenstraße / Stauffenbergstraße Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse Hilberath: Eidbusch Merzbach: Weidenstraße/Merzbacher Straße Nierdrees: Nierdreeser Straße Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle Queckenberg: Alte Höhle Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen) Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben



Große Höraktion

vom 01.03. bis 31.03.2015 bei Tapella Hören + Sehen

Testen Sie jetzt bei unserer Höraktion kostenlos die neuesten Hörsysteme der **aktuellen Kollektion** von Audio Service.

Egal ob Im-Ohr-, Hinter-dem-Ohr- oder RIC-Hörsystem – die neuen Hörsysteme werden Ihr Leben bereichern. Welches Hörsystem am besten zu Ihnen passt, hängt von Ihren individuellen Lebensgewohnheiten, der Art Ihres Hörverlustes und Ihren persönlichen Ansprüchen an das Hörsystem ab.

Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich begeistern.

TAPELLA
Hören + Sehen

Ärztehaus Rheinbach



Ihr Spezialist für Brillen und Hörgeräte in Rheinbach und Umgebung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Keramikerstraße 61

53359 Rheinbach

Tel.: 0 22 26 / 157 57 20

www.hoeren-sehen.com

Müllabfuhrtermine im März 2015

März	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
01 So					
02 Mo	6	6	1		
03 Di	7	7	2		
04 Mi	8	8	3		
05 Do	9	9	4		
06 Fr	10	10	5		
07 Sa					
08 So					
09 Mo	1	1	6		1
10 Di	2	2	7		2
11 Mi	3	3	8		3
12 Do	4	4	9		4
13 Fr	5	5	10		5
14 Sa					
15 So					
16 Mo	6		1	1	6
17 Di	7		2	2	7
18 Mi	8		3	3	8
19 Do	9		4	4	9
20 Fr	10		5	5	10
21 Sa					
22 So					
23 Mo	1		6	6	
24 Di	2		7	7	
25 Mi	3		8	8	
26 Do	4		9	9	
27 Fr	5		10	10	
28 Sa	6	6	1		
29 So					
30 Mo	7	7	2		
31 Di	8	8	3		

Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtermine wegen des Feiertages!

RSAG-Abfuhrkalender
unter www.rsag.de !

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach **telefonischer Terminvergabe** (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen:

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG. Umweltgifte gehören niemals in die Mülltonne.

• **Schadstoff-Mobil:**

Montag, 02.03.2015

Wormersdorf Tomberger Straße
(alter Sportplatz)
10:00–13:00 Uhr

Rheinbach Himmeroder Wall /
Prümer Wall
14:30–18:00 Uhr

Donnerstag, 26.03.2015

Rheinbach Himmeroder Wall /
Prümer Wall
10:00–13:00 Uhr

Oberdrees Locher Weg
(Parkplatz am Sportplatz)
14:30–18:00 Uhr

FLIESEN - UND NATURSTEIN - STUDIO

Hochwertige Bäder vom Profi!



Meisterbetrieb

53359 Rheinbach · Römerkanal 60

(Zufahrt über Kreisel Mc Donalds)

Tel.: 02226/3267 · Fax: 16653

www.fliesenstudio-schulze.de

mm2/15

... wir drucken,
gestalten, veredeln, beraten ...
in meckenheim, ahrweiler und köln



bücher
plakate
broschüren
geschäftspapiere
effizient
umweltbewusst
preiswert
mailing
präsentationsmappen
kalender
klimaneutral
umweltsiegel
druckveredelungen
offsetdruck
digitaldruck
mobile webseiten
zertifiziert



WARLICH Kontakt: Martin Warlich | T.: 02641 99073-0
MEDIENGRUPPE buero.ahrweiler@warlich.de | www.warlichdruck.de



Notrufnummern in Rheinbach

Polizei ☎ **110**
Rettungsdienst ☎ **112**
Feuerwehr ☎ **112**

Stördienst

Gas (Regionalgas GmbH Euskirchen) 02251 3222
Straßenbeleuchtung 917312
 (Betriebshof der Stadt Rheinbach) oder 917241
 – nach Dienstschluss
Strom (WESTNETZ GmbH, [www.westnetz.de/...](http://www.westnetz.de/))
 Störungsannahme) 0800 4112244
Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200

Sauberkeitsdienst

Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen
 sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221
 Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder
 (nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222

Telefonnummer der/des

Polizeiwache Rheinbach 0228 155711
 Telefonseelsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.zahnarzt-notdienst.de 01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Zeiten benutzt werden.

Werktags: **19:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
 Mittwoch: **13:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
 Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag:
08:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens

Giftnotruf:

Bonn 0228 19240 Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar
 Bonn 02228 2873211 Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
 bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Tel. 02241 9443167
 Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Tel. 0228 2870
 Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Tel. 0228 5430
 Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Tel. 0228 3830
 Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Tel. 0228 5080
 Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Tel. 0228 5060
 Krankenhaus St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Tel. 0228 7010
 Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6, Tel. 02443 170
 Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Tel. 0228 5511
 St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Tel. 0228 5050
 Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Tel. 0228 64810
 St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Tel. 0228 4070
 Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Tel. 02251 90-0
 Marienhaus Klinikum/Kreis Ahrweiler, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3, Tel. 02641 83-0



Bettenstudio Arentz

Schlafkomfort für jeden Anspruch



- Orthopädische Schlafsysteme
- Matratzen
- Lattenroste
- Komfortbetten
- Bettwaren
- Ruhessel

Neu im
Sortiment:
Ruhessel



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr • Sa. 10-14 Uhr
53359 Rheinbach • Vor dem Voigtstor 12 • Tel. 0 22 26 / 911 39 36



**gütelhöfer
Immobilien**

Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten? Wir auch!

Unser Versprechen: freundlich | diskret | professionell

Terminvereinbarung
(02226) 88 399-81

Weitere Informationen unter
www.guetelhoefer.com

Gütelhöfer Immobilien | Vor dem Voigtstor 16 | 53359 Rheinbach

Alles für Caravan, Reisemobil und Freizeit in neuer Dimension
jetzt ca. 400 Freizeitfahrzeuge auf über 30.000 qm² an drei Standorten

**Camperland
Bong**
Vertriebs GmbH

Vertragshändler für:

**HOBBY * FENDT * KNAUS * WILK
TABBERT * WEINSBERG**

**NEU NEU NEU NEU NEU NEU
RIESIGER BERGER FREIZEITMARKT**



Berger

in Rheinbach, Wesseling und Kerpen

Heinrich-Hertz-Straße 22 * 50170 Kerpen-Sindorf * Tel.: 02273/999730

Heerstraßenbenden 15-19 * 53359 Rheinbach * Tel.: 02226/9098200

Vorgebirgsstraße 7 * 50389 Wesseling * Tel.: 02236/947003

www.camperland-bong.de * info@camperland-bong.de

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der **Apothekennotdienst-Hotline** der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Diesen Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).

www.2833.mobi oder *www.aponet.de/notdienst*

Senioreninformationen

Seniorenbeauftragter der Stadt Rheinbach

Beratung / Unterstützung älterer Menschen in allen seniorentypischen Problemstellungen, werktags – auch zur Verabredung von Hausbesuchen – Telefon 02226 8289626, Handy 0177 5282208, E-Mail *seniorenbeauftragter@stadt-rheinbach.de*, zusätzlich jeden ersten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Was ist Ihre Meinung zur aktuellen Kommunal- und Landespolitik? Wo drückt Sie der Schuh? Zur „Politik im Café“ treffen wir uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im „Stadthotel“ (Haus Streng), Martinstraße 14–18.

Wir diskutieren mit sachkundigen Gesprächspartnern über Probleme und Anliegen älterer Bürger und bringen dabei unsere Erfahrungen und unsere Erkenntnisse ein.

Unser Hauptziel: Geistige und politische Fitness bis ins Alter! Wir bieten Vorträge, Diskussionen, Informationsreisen und Besichtigungen, aber auch Geselligkeit und Feiern.

Einzelheiten und Programm erfahren Sie unter Tel. 02226 12736.



Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 Tel

www.weeres-physiotherapie.de

Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaaltechnik.de



Altenhilfe Rheinbach e.V.

1. Französischer Literaturkreis: Findet jeweils montags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Himmeroder Hof statt.

Die Leitung hat **Frau Raude-Kletschkus**, Tel.: 02226 10888.

Der Eigenbeitrag wird durch sie festgelegt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.

2. Seniorensport

- **Gymnastik:** jeweils **donnerstags** von 16.00 bis 17.00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau.

- **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08.00 bis 08.45 **und** von 08.45 bis 09.30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.

- **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).

Anmeldungen für Zugänge: bei **Frau Trude Hunzelder-Stein**,
Tel.: 02226 3326.

3. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen:

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Wienkoop,

Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim, Tel.: 02255 8520.

4. Wichtiger Hinweis

Unsere Mitgliederversammlung 2015 findet am Mittwoch, dem 18.03.2015, um 17.30 Uhr im Himmeroder Hof, Raum 13, statt.

Anfang Februar erhalten unsere Mitglieder eine persönliche Einladung.

*Ihre **Altenhilfe Rheinbach e.V.***

Fred Bongartz

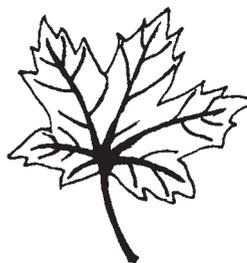
Bergstr. 21; 53359 Rheinbach; Tel.: 02226 16274; E-Mail: fred.bongartz@t-online.de

Gartengestaltung, Pflege und Pflasterarbeiten

Manfred Greuel

(Dipl.-Ing. Agr.)

Industriestraße 13
53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 1 64 98



Wir führen alle Arbeiten
kompetent und
fachgerecht aus!

- Gartenneuanlage
und Gartenanlagen-
pflege
- Grabpflege
- Baumfäll- und
Baumpflegearbeiten

dp 1/06

STEUERBERATER
GRONENWALD

PÜTZSTRASSE 7-9
53359 RHEINBACH
TEL: 02226 / 90 99 30
FAX: 02226 / 90 99 319
EMAIL: POST@GRONENWALD.DE
WWW.GRONENWALD.DE

BÜROZEITEN:

Mo - Do 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 17:00

FREITAG 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 15:00

ODER NACH VEREINBARUNG

dp 11/05

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Reparatur-Café – kostenlos (ohne Anmeldung!) – und

Treffen der **Bingo-Freunde** jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt), Elsbeth Kreische, Telefon 02226 6244.

Spielenachmittag jeden 3. Freitag im Monat von 15:00–17:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Anmeldung bei Christa Viertel, Telefon 02226 6543.

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt in

- **Niederdrees** jeden 1. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen. Auskünfte bei Frau Renate Krämer, Lerchenweg 3, Rheinbach-Niederdrees, Telefon 02226 5274.
- **Wormersdorf** jeden 2. Montag im Monat von 14:00–18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16A. Auskünfte bei Christa Heinen, Latzstraße, Telefon 02225 2504, und Renate Schief, Telefon 02225 2141.

• Seniorenachmittag in

- **Flerzheim**, 10.03. und 24.03.2015, 14:00 Uhr, Swistbach 6. Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.
- **Oberdrees** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.
- **Wormersdorf** jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a.

• Mahlzeitendienste

Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: DRK-Kreisverband, Georgstraße 2, Siegburg, Telefon 02241 59690

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. (ASB), Telefon 0800 8707112 (Ansprechpartnerin Frau Silke Meis) – **auch Hausnotruf**

• Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Krankenpflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 8900387

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270 (Ansprechpartnerin: Frau A. Richter)

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam, Telefon 02226 809573 (Ansprechpartnerin: Frau A. Schlösser), www.rheinbacher-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg) Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23, E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

ASB, Telefon 02225 888770 (Ansprechpartner Herr David Bohn)

• Fahrdienste

ASB, Telefon 0800 8877112 (Ansprechpartner Herr Fabrice Baltès)

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen.

Weitere Informationen bei Frau Roth, Telefon 02226 7943.

Mittwoch, 25.02.2015: **Wir begrüßen den Frühling,
musikalisch unterstützt von Monika Bauers**

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Goldhochzeit

Eheleute Heinz und Veronika Delamotte, geb. Küther 19.03.2015

Zur Vollendung des 94. Lebensjahres

Frau Magdalena Moll, Schweitzerstraße 2, Rheinbach 20.03.2015

Zur Vollendung des 92. Lebensjahres

Frau Else Klöckner 16.03.2015

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres

Herr Rainer Dahlbeck, Rosenstraße 53, Rheinbach 11.03.2015

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Frau Gertrud Heß, Mathildestraße 9, Rhb.-Wormersdorf 03.03.2015

Frau Marianne Füssenich, Schweitzerstraße 2, Rheinbach 04.03.2015

Hinweis: Ehejubiläen sind der Stadt Rheinbach in der Regel nur bekannt, wenn die Ehe vor dem Standesbeamten in Rheinbach geschlossen wurde. „kultur und gewerbe“ bittet Sie, Ehejubiläen (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit), insbesondere dann, wenn die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen wurde, mitzuteilen (Telefon 02226 917112). Nur in diesem Fall ist eine Veröffentlichung in „kultur und gewerbe“ möglich. Außerdem kann eine Ehrung seitens der Stadt Rheinbach vorgenommen werden.



Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam

- ▶ Wir beraten Sie kostenlos und ausführlich
- ▶ Wir entwickeln ein individuell - ganz auf Sie zugeschnittenes - Pflegekonzept
- ▶ Sie werden betreut durch stetig geschultes, erfahrenes Personal
- ▶ Ein fester, persönlicher Ansprechpartner für Sie
- ▶ Wir sind für Sie rund um die Uhr erreichbar

Alle Kassen | anerkannte Ausbildungsstelle

Marie-Curie-Str. 15, 53359 Rheinbach | Tel.: 0 22 26 - 80 95 73 | Fax: 0 22 26 - 80 95 06
Internet: www.rheinbacher-pflege.de | E-Mail: kontakt@rheinbacher-pflege.de

mm 2/15



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226/898 94-0
Fax: 02226/898 94-10

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Problemfall: Mietwagenkosten nach Verkehrsunfall

Ein nicht verschuldeter Verkehrsunfall stellt den Geschädigten oft vor nicht unerhebliche Probleme. Wenngleich auf der Seite des Schädigers mit der Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers zumindest ein solventer Schuldner steht, so erweist sich dieser oftmals als nicht uneingeschränkt zahlungswillig. Auch nimmt die Abwicklung des Schadens häufig einige Zeit in Anspruch. Man sollte sich von dem Gedanken verabschieden, dass man „sein Geld“ bei klarer Verursachungssituation innerhalb weniger Tage hat. Die höchstrichterliche Rechtsprechung billigt den Versicherern eine Bearbeitungszeit von round about einem Monat zu. Diese wird regelmäßig ausgeschöpft, oft gar überschritten.

Bestimmte Schadenspositionen machen häufig wenige Probleme, so etwa der Fahrzeugschaden im eigentlichen Sinne, der Schaden am Blech. Hier rechnet die Versicherung häufig anstandslos „nach Gutachten“ ab, d. h. sie erstattet die Nettopreparaturkosten, die ein Sachverständiger vorher kalkuliert hat. Wenn der Geschädigte den Schaden in einer Werkstatt reparieren lässt, wird die Werkstattrechnung meist ohne Einwände bedient.

Als höchst problematisch erweisen sich allerdings Mietwagenkosten als Schadensposition. Vom Grundsatz ausgehend, dass Mietwagenkosten grundsätzlich eine erstattungspflichtige Schadensposition darstellen, liegen hier einige Fallstricke aus, in die der Geschädigte tappen kann.

Häufig beginnt möglicher Ärger bereits damit, dass das Mietfahrzeug zu einem „Unfallersatztarif“ angeboten und angemietet wird. Ein solcher zeichnet sich dadurch aus, dass sein Preis über den ortsüblichen Konditionen für eine Fahrzeuganmietung liegt. Die Versicherer erstatten jedoch regelmäßig nur die Kosten, die sich bei der Anmietung eines Fahrzeugs in einem normalen Tarif ergeben würden.

Auch sollte darauf geachtet werden, dass ein Fahrzeug angemietet wird, das einer niedrigeren Fahrzeugklasse, als das verunfallte Fahrzeug zuzuordnen ist. Hierdurch werden ersparte Aufwendungen für das eigene, in Reparatur befindliche Auto (z. B. Reifenverschleiß) kompensiert. Beachtet man dies nicht, droht ein Abzug durch die Versicherung.

Schließlich berufen sich die Versicherer regelmäßig darauf, eine Fahrzeuganmietung sei unwirtschaftlich, wenn an jedem Anmiettag im Schnitt nicht eine Wegstrecke von etwa 30 km gefahren werde.

Es empfiehlt sich, sich unmittelbar nach einem Unfall umgehend anwaltlich beraten zu lassen. Wir helfen Ihnen gerne!

Rechtsanwalt Stephan Mager